

Betriebs Berater

BB

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

DB-ZM

13 | 2020

CEO ... Abgeltungsteuer ... Kapitaleinkünfte ... IFRS ... Equal Pay ... Recht ... Wirtschaft ...

23.3.2020 | 75. Jg.
Seiten 705-768



DIE ERSTE SEITE

Prof Dr. Daniel Zimmer

Licht und Schatten: Zum Referentenentwurf einer 10. GWB-Novelle

WIRTSCHAFTSRECHT

Prof. Dr. Tobias Lenz, RA

Die Auswirkungen der (neuen) Marktüberwachungs-Verordnung für Unternehmer | 707

Dr. Marco Niehaus, LL.M., LL.M. Eur., RA

Der Chief Executive Officer (CEO) in der deutschen GmbH? | 711

STEUERRECHT

Prof. Dr. Monika Jachmann-Michel, Vors. RiBFH

§ 17 Abs. 2a EStG und § 20 Abs. 6 S. 5 und 6 EStG –
neue Wege in die falsche Richtung | 727

BILANZRECHT UND BETRIEBSWIRTSCHAFT

Dipl.-Volksw. **Jürgen Dahlke, WP/StB**, und Dipl.-Kfm. **Martin Ellerbusch, StB**

Praxishinweise zu den Berichtspflichten über steuerliche Verlustvorträge nach
den Vorgaben der ESMA | 747

ARBEITSRECHT

Dr. Bernhard Ulrici

Abweichung vom Gleichstellungsgrundsatz durch Bezugnahme auf Tarifverträge
der Leiharbeit | 756

Wirtschaftsrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

BGH: Kundenbewertungen auf Amazon (20.2.2020 – I ZR 193/18)
KG Berlin: Zwangseinziehung oder Zwangsabtretung eines Gesellschaftsanteils für den Fall seiner Pfändung (9.3.2020 – 2 U 80/19)

Verwaltung

Destatis: Zahl der Unternehmensinsolvenzen 2019 um 2,9% niedriger als 2018

Gesetzgebung

BMJV: Aussetzung der Insolvenzantragspflicht für durch Corona-Epidemie geschädigte Unternehmen in Vorbereitung
BT: Uneinigkeit über neue Rechtsdienstleister

Aufsätze

Prof. Dr. Tobias Lenz, RA

Die Auswirkungen der (neuen) Marktüberwachungs-Verordnung für Unternehmer

Mit der neuen Marktüberwachungs-Verordnung vom 25.6.2019 werden in der EU – bei (gestaffeltem) Inkrafttreten – insgesamt spätestens ab dem 16.7.2021 – neue und das bisherige Produktsicherheitsrecht ergänzende Regelungen gelten. Mithilfe der MarktÜ-VO soll die Funktion des Binnenmarktes durch Stärkung der Marktüberwachung weiter verbessert werden. Ziel der Marktüberwachungs-VO ist zum einen, die Durchsetzung der strengen Anforderungen an ein hohes – innerhalb der EU geforderten – Schutzniveau sicherzustellen. Zum anderen leistet die VO einen Beitrag, nicht konforme Produkte vom Unionsmarkt – bedingt durch strengere, jedenfalls effizientere Markt-Überwachung, grenzüberschreitender Zusammenarbeit der Behörden, einschließlich der Zollbehörden – „fernzuhalten“. Insoweit verfolgt die MarktÜ-VO das Ziel, bisher bestehende Lücken im Produktsicherheitsrecht soweit wie möglich zu schließen und die Produktsicherheit im Allgemeinen zu fördern, um EU-Bürger vor unsicheren Produkten noch effizienter zu schützen.

CEO

Dr. Marco Niehaus, LL.M., LL.M. Eur., RA

Der Chief Executive Officer (CEO) in der deutschen GmbH?

Die Geschäftsführer der deutschen GmbH sind grundsätzlich zur gemeinschaftlichen Geschäftsführung befugt, § 35 Abs. 2 S. 1 GmbHG. Das Gesetz lässt jedoch Abweichungen durch Satzungsvorschriften in Form von Einzelvertretungsberechtigung zu. Von dieser Möglichkeit wird in der Praxis eifrig Gebrauch gemacht. Viele Gesellschafter wollen einen Entscheider auf Geschäftsführerebene, den sprichwörtlich „starken“ Geschäftsführer. Gefolgt wird dabei häufig dem anglo-amerikanischen Leitbild des Chief Executive Officer (CEO), das im GmbHG allerdings keine Entsprechung findet. Die Diskussion erhält durch Brexit-bedingte Umstrukturierungen neue Aktualität. Dieser Beitrag geht der Frage nach, wie dem Bedarf nach einem GmbH-Geschäftsführer mit Befugnissen, die denen eines CEO vergleichbar sind, nachgekommen werden kann.

Entscheidungen

BGH: Berücksichtigung der Abfindungsforderung eines vor der Insolvenzeröffnung ausgeschiedenen Gesellschafters einer GmbH & Co. KG im Fall des Eingreifens der §§ 30, 31 GmbHG bei der Schlussverteilung

(28.1.2020 – II ZR 10/19 – dazu BB-Kommentar von Prof. Dr. Michael Stöber)

OLG Köln: Keine Handelsregistereintragung der Bestellung eines Nießbrauchs an einem Kommanditanteil

(7.10.2019 – 18 Wx 18/19)

705

Steuerrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

BFH: Zur Frage der Gewerblichkeit der Tätigkeit eines externen Datenschutzbeauftragten (14.1.2020 – VIII R 27/17)

BFH: Keine Kürzung der einbehaltenen Lohnsteuer bei überwiegend nicht qualifiziertem Betrieb eines Handelsschiffes im Wirtschaftsjahr (18.12.2019 – VI R 30/17)

BFH: Verständigungsverfahren nach dem EU-Schiedsübereinkommen (25.9.2019 – I R 82/17)

BFH: Grunderwerbsteuerbefreiung für kirchlichen Schulträgerwechsel (27.11.2019 – II R 40/16)

BFH: Dem Verkäufer vorbehaltenen Nutzungen als Grunderwerbsteuerrechtliche Gegenleistung (5.12.2019 – II R 37/18)

Gesetzgebung

BT: Grüne mit Plan gegen Umsatzsteuerbetrug

Verwaltung

BMF: Steuerliche Maßnahmen zur Berücksichtigung der Auswirkungen des Coronavirus (COVID-19/SARS-CoV-2) (19.3.2020 – IV A 3 - S 0336/19/10007 :002)

FinMin Schleswig-Holstein: Wirtschaftliche Folgen von Corona: Ankündigung steuerlicher Maßnahmen für betroffene Unternehmen

FinMin Thüringen: Kurzinformationen und Handlungsempfehlungen für Unternehmen und Steuerpflichtige, die von den Auswirkungen der Corona-Krise betroffen sind

FinMin Baden-Württemberg: Vorbereitung steuerlicher Maßnahmen als Unterstützung für vom Corona-Virus betroffene Unternehmen

Aufsatz

Abgeltungsteuer/Kapitaleinkünfte

Prof. Dr. Monika Jachmann-Michel, Vors. RiBFH

727

§ 17 Abs. 2a EStG und § 20 Abs. 6 S. 5 und 6 EStG – neue Wege in die falsche Richtung

Mit § 17 Abs. 2a EStG und § 20 Abs. 6 S. 5 und 6 EStG hat der Steuergesetzgeber aktuell eine Richtung eingeschlagen, die der Intention der Abgeltungsteuer zuwiderläuft und eine unnötige, systemwidrige Verkomplizierung der Besteuerung privater Kapitaleinkünfte mit sich bringt. Dem geht der Beitrag nach.

711

Entscheidungen

BVerfG: Regelungen zur steuerlichen Behandlung von Erstausbildungskosten verfassungsgemäß

(19.11.2019 – 2 BvL 22/14 u. a. – dazu BB-Kommentar von Dr. Lukas Hilbert)

735

BFH: Verfassungsrechtlich zulässige Rückwirkung des § 43 Abs. 18 KAGG?

(23.10.2019 – XI R 43/18)

736

BFH: Fremdüblichkeit im Umsatzsteuerrecht

(4.12.2019 – V R 31/18)

744

Neuerscheinung Buch

Moritz/Jesch/Mann, InvStG – Investmentsteuergesetz

2. Auflage 2020, Band 2, ca. 2.500 S., geb., ca. € 359,-

ISBN: 978-3-8005-1658-2 / Infos unter: www.shop.ruw.de

716

724

Bilanzrecht und Betriebswirtschaft

Die Woche im Blick

745

Rechnungslegung

BReG: Umsetzung der Transparenzrichtlinie

DRSC: Ergebnisse der FA-Sitzungen vom Februar 2020

Wirtschaftsprüfung

IDW: Stellungnahme zu Änderungen im IESBA-Kodex

IDW: Kritik an den IAASB-Standards zur Konzernabschlussprüfung

IDW: Podcast zur Anzeigepflicht für grenzüberschreitende Steuer-gestaltungen

WPK: Stellungnahme zum Regierungsentwurf des ESEF-Umsetzungsgesetzes – WPK spricht sich für nachgelagerte Prüfung aus

WPK: Erste Änderung der Berufssatzung WP/vBP am 6.3.2020 in Kraft getreten

WPK: Geldwäscheaufsicht – Versand von Fragebögen an einzelne Mitglieder

WPK: Bekämpfung der Geldwäsche – Neue Typologiepapiere der FIU zur Verhinderung der Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung

WPK: Hinweise zur Durchführung des WP-Examens sowie Merkblätter aktualisiert

Betriebswirtschaft

ifo Institut: 56,2% der deutschen Firmen leiden unter Folgen der Corona-Epidemie

KfW: Neues KfW-Förderprogramm hilft Mittelstand bei Investitionen in Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Aufsatz

IFRS

Dipl.-Volksw. **Jürgen Dahlke**, WP/StB, und

Dipl.-Kfm. **Martin Ellerbusch**, StB

747

Praxishinweise zu den Berichtspflichten über steuerliche Verlustvorträge nach den Vorgaben der ESMA

Die Bilanzierung aktiver latenter Steuern (deferred tax assets – DTA) aus steuerlichen Verlustvorträgen steht bei den Enforcement-Stellen wegen der Fehleranfälligkeit und ungenügender Berichterstattung nach wie vor im Fokus. Die Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA) hat 2019 in einer öffentlichen Stellungnahme ihre Erwartungen hinsichtlich eines angemessenen Nachweises der Voraussetzungen für den Ansatz aktiver latenter Steuern aus steuerlichen Verlustvorträgen und die Berichtspflichten im Anhang dargelegt. Im Beitrag werden die praktischen Konsequenzen dieser Stellungnahme für einen Konzernabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) anhand von Beispielen erläutert.

Entscheidung

750

FG Rheinland-Pfalz: Zur Führung eines steuerlichen Einlagekontos durch eine steuerpflichtige Stiftung und zur Höhe des „Nennkapitals“ (31.7.2019 – 1 K 1505/15 – dazu BB-Kommentar von **Martin Mager**, RA)

RdZ – Recht der Zahlungsdienste

- Beleuchtet Zahlungsdienste vor allem aus aufsichts- und zivilrechtlicher, aber auch aus steuerrechtlicher sowie technischer Perspektive

Jetzt neu!

- Ziele: Begleitung von Entwicklungen im Bereich der Zahlungsdienste, die Bewertung von Einsatzmöglichkeiten für die Praxis, der Austausch von Wissenschaft und Praxis sowie der Dialog zwischen Recht und Technik

- Für Syndici bei Zahlungsdienstleistern, Personen, die Zahlungsdienste konzipieren, sowie Berater im Bereich Zahlungsdienste



www.rdz-online.de

Arbeitsrecht

Die Woche im Blick

755

Entscheidungen

BAG: Zuständigkeitsvoraussetzungen der Einigungsstelle bei Einschaltung des Wirtschaftsausschusses (17.12.2019 – 1 ABR 25/18)

BAG: Vergütung des Einigungsstellenbeisitzers (18.9.2019 – 7 ABR 15/18)

BAG: Kein Verstoß gegen Abfindungsverbot in der BAV durch Modifikation der Anpassungsregelung (19.11.2019 – 3 AZR 127/18)

BAG: Mitbestimmung bei Ein- und Umgruppierung (13.11.2019 – 4 ABR 3/19)

BAG: Besitzstandzulage bei Überleitung in neue Entgeltordnung (20.11.2019 – 5 AZR 21/19)

Aufsatz

Equal Pay

Dr. **Bernhard Ulrici**

756

Abweichung vom Gleichstellungsgrundsatz durch Bezugnahme auf Tarifverträge der Leiharbeit

Für Verleiher ist es essentiell, Leiharbeitsverhältnisse auf der Grundlage von Tarifverträgen und nicht des Gleichstellungsgrundsatzes abzuwickeln. Aufgrund des äußerst geringen Organisationsgrads von Leiharbeitnehmern ist vor allem von Interesse, inwieweit durch arbeitsvertragliche Bezugnahme auf Tarifverträge vom Gleichstellungsgrundsatz abgewichen werden kann. Eine Reihe von im Zusammenhang hiermit stehenden Einzelfragen ist umstritten. Eine hat das BAG (BB 2020, 442) jüngst zur bis zum 31.3.2017 geltenden Fassung des AÜG (AÜG a. F.) für die Praxis beantwortet. Zwei andere blieben unentschieden. Das Urteil soll kritisch gewürdigt, die unentschiedenen Fragen beantwortet und darauf eingegangen werden, inwieweit die Aussagen des BAG für das seit 1.4.2017 geltende Recht von Bedeutung sind.

Entscheidung

BAG: Begrenzung der Hauptleistungspflicht bei Saisonbeschäftigung (19.11.2019 – 7 AZR 582/17 – dazu BB-Kommentar von **Prof. Dr. Tim Jesgarzewski**, RA/FAArbR) 763

Klassiker in Neuauflage



Löhr/Gröger
Bau und Betrieb von Versammlungsstätten

5., umfassend überarbeitete Auflage 2020
Kommentar | 664 Seiten | Geb.
ISBN: 978-3-8005-1688-9 | € 149,-

www.shop.ruw.de
info@suedost-service.de

dfv Mediengruppe

R&W
Fachwissen im Recht und in der Wirtschaft

Die Erste Seite

Prof. Dr. **Daniel Zimmer**

Licht und Schatten: Zum Referentenentwurf einer 10. GWB-Novelle

Impressum/Vorschau

VIII

Betriebs Berater

BB

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

DB-ZM

14 | 2020

Handelsvertreterausgleich ... Forschungszulage ... Konzernrechnungslegung ... Recht ...

30.3.2020 | 75. Jg.
Seiten 769–832

DIE ERSTE SEITE

Prof. Dr. Gregor Thüsing, LL.M.

Datenschutz und Auskunft: Ehrlichkeit im Argument tut not

WIRTSCHAFTSRECHT

Dr. Ulrike Binder, RAin

BB-Rechtsprechungsreport zur Hauptversammlung 2018/2019 | 770

Dr. Karl-Heinz Thume, RA

Der ausgleichsrelevante alte Neukunde des § 89b HGB | 779

STEUERRECHT

Kerstin Haase, Dr. Andreas S. Bolik, StB, und Roland Nonnenmacher

Steuerliche Forschungszulage ab 2020: Auf in die Praxis | 791

BILANZRECHT UND BETRIEBSWIRTSCHAFT

Dr. Norbert Lüdenbach, WP/StB, und Dr. Jens Freiberg, WP

Diskussionsbeitrag zur Ausstrahlungswirkung der Buchführungspflicht nach § 238 HGB auf den Konzern | 811

ARBEITSRECHT

Prof. Dr. Stefan Greiner und Tillmann Vitt

Die Auslegung kleiner dynamischer Bezugnahme Klauseln zwischen Regelungstransparenz und kollektivarbeitsrechtlicher Systembildung | 820



BB-Rechtsprechungsreport
zur Hauptversammlung
2018/2019

Wirtschaftsrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

BVerfG: Gesetz zum Abkommen über ein Einheitliches Patentgericht nichtig (13.2.2020 – 2 BvR 739/17)

BGH: Masseschmälerung durch Einziehung einer Vorauszahlung auf ein debitorisches Konto (11.2.2020 – II ZR 427/18)

BGH: Gewerberaummietvertrag – zur Wirksamkeit von Klauseln zum Ausschluss von Konkurrenz-, Sortiments- und Branchenschutz (26.2.2020 – XII ZR 51/19)

Gesetzgebung

BT: Grünes Licht für COVID-19-Pandemie-Gesetz

Aufsätze

Dr. Ulrike Binder, RAin

BB-Rechtsprechungsreport zur Hauptversammlung 2018/2019

Der Beitrag gibt einen Überblick über wesentliche Rechtsprechung zu Fragen zu Hauptversammlungen, die seit Oktober 2018 veröffentlicht wurde. Drei wesentliche Entscheidungen, die eine Vielzahl von Themenkomplexen zum Gegenstand hatten, werden ausführlich besprochen. Dabei wird jeweils der Sachverhalt beschrieben und sodann der wesentliche Inhalt der Entscheidungen und die Praxisfolgen dargestellt. Weitere Urteile werden kurz zusammengefasst dargestellt. Zum Abschluss wird ein kurzer Ausblick gegeben.

Handelsvertreterausgleich

Dr. Karl-Heinz Thume, RA

Der ausgleichsrelevante alte Neukunde des § 89b HGB

Der Ausgleichsanspruch des Handelsvertreters gem. § 89b HGB, der weitgehend auch bei Vertragshändlern, Kommissionsagenten und Franchisenehmern entsprechend zur Anwendung kommen kann, enthält die wohl wirtschaftlich bedeutendste Norm des gesamten Vertriebsrechts und ist seit jeher umstritten. Dabei hat sich im Lauf der Jahrzehnte auch der Begriff des Neukunden gewandelt. Mit dieser Veränderung befasst sich der Beitrag.

Entscheidung

BGH: Anlegeradressdaten sind auch nach Inkrafttreten der DS-GVO herauszugeben (19.11.2019 – II ZR 263/18 – dazu BB-Kommentar von

Dr. Michael Zoller, RA/FAStR)

769

770

779

785

Steuerrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

BFH: Eine tatsächlich nicht erbrachte Überführungsleistung führt nicht zu einem nach § 8 Abs. 3 S. 1 EStG zu bewertenden Vorteil (16.1.2020 – VI R 31/17)

BFH: Krankheitskosten bei einem Wegeunfall zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte (19.12.2019 – VI R 8/18)

BFH: Zur Berücksichtigung von Verlusten aus sog. Vollrisikozertifikaten (29.10.2019 – VIII R 16/16)

BFH: „Zwischenvermietung“ für die Anwendung der Ausnahmegesetzvorschrift des § 23 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 S. 3 2. Alternative EStG unschädlich (3.9.2019 – IX R 10/19)

BFH: EuGH-Vorlage zur umsatzsteuerrechtlichen Organschaft (11.12.2019 – XI R 16/18)

BFH: Ermittlung abziehbarer Vorsteuer (23.10.2019 – XI R 18/17)

BFH: Änderung der Bemessungsgrundlage bei Rabatten im Punktsystem (16.1.2020 – V R 42/17)

LG Bonn: Urteil im Cum/Ex-Verfahren (18.3.2020 – 62 Kls 1/19)

FG Baden-Württemberg: Darf ein selbständiger Buchhalter Hilfe bei der Erstellung von Umsatzsteuervoranmeldungen leisten? (30.10.2019 – 4 K 1715/18)

Sonstiges

SPD-Bundestagsfraktion: Planungssicherheit für Kommunen bei der Umsatzsteuer

Aufsatz

Forschungszulage

Kerstin Haase, Dr. Andreas S. Bolik, StB, und Roland Nonnenmacher

791

Steuerliche Forschungszulage ab 2020: Auf in die Praxis

Das Ziel ist erreicht: Vor Jahresende 2019 hat der Gesetzgeber die steuerliche Forschungsförderung durch den Gesetzgebungsparcours ins Ziel gesteuert. Mit dem am 7.11.2019 vom Bundestag beschlossenen Gesetz zur steuerlichen Förderung von Forschung und Entwicklung (Forschungszulagengesetz – FZulG), dem der Bundesrat am 29.11.2019 zugestimmt hat, hat die Große Koalition eine seit über einem Jahrzehnt währende Diskussion zum Abschluss gebracht.

Entscheidungen

FG Berlin-Brandenburg: Kaufpreisaufteilung mittels Arbeitshilfe des BMF (14.8.2019 – 3 K 3137/19 – dazu BB-Kommentar von

Dr. Stefan Behrens, RA/FAStR/StB)

798

BFH: Zur Frage der Gewerblichkeit der Tätigkeit eines externen Datenschutzbeauftragten (14.1.2020 – VIII R 27/17)

804

(14.1.2020 – VIII R 27/17)

BFH: Zur tarifbegünstigten Veräußerung einer freiberuflichen Praxis (11.2.2020 – VIII B 131/19)

807

Neuerscheinung Buch

Moritz/Jesch/Mann InvStG – Investmentsteuergesetz

2. Auflage 2020, Band 2, ca. 2.500 S., geb., ca. € 359,-

ISBN: 978-3-8005-1658-2 / Infos unter: shop.ruw.de/16582

Neuerscheinung Buch

Koch, Corporate Governance case by case

2. Auflage 2019, 248 Seiten, Broschur, € 42,90

ISBN: 978-3-8005-1697-1/ Infos unter: www.shop.ruw.de



CORONA RECHTSINFORMATION -
powered by **BETRIEBS-BERATER**

<http://corona.betriebs-berater.com>

Bilanzrecht und Betriebswirtschaft

Die Woche im Blick

809

Rechnungslegung

AE: Artikel zu den Auswirkungen der Corona-Krise auf die Rechnungslegung

IASB: Diskussionspapier zur Wertminderung von Geschäfts- oder Firmenwerten

IASB: Zeitpunkt des Inkrafttretens von IFRS 17

IASB: IFRS Red Book 2020

Wirtschaftsprüfung

BaFin: Prüfer können in Zeiten der Corona-Pandemie vorerst von Vor-Ort-Prüfungen absehen

IDW: Stellungnahme zur Überarbeitung der PCAOB-Standards zur Qualitätssicherung in der WP-Praxis

IDW: Stellungnahme zu den steuerlichen Maßnahmen in der Corona-Krise

WPK: Stellungnahme zum Entwurf unverbindlicher Leitlinien zur erweiterten externen Berichterstattung des IAASB

WPK: Coronavirus – Fragen und Antworten

WPK: Coronavirus – Auswirkungen der Pandemie auf die Prüfung der Vollständigkeitserklärung und Mengenstromnachweise nach dem Verpackungsgesetz

Finanzierung

DIHK: Rückzug vieler Kreditversicherer in der Coronakrise bringt Exportwirtschaft in Schwierigkeiten

PwC: Corona-Krise legt Börsengänge in Deutschland auf Eis

Aufsatz

Konzernrechnungslegung

Dr. Norbert Lüdenbach, WP/StB, und

Dr. Jens Freiberg, WP

811

Diskussionsbeitrag zur Ausstrahlungswirkung der Buchführungspflicht nach § 238 HGB auf den Konzern

Der Beitrag setzt sich kritisch mit der im deutschen Enforcement-Verfahren angeführten und aktuell im Schrifttum aufgegriffenen Ausstrahlungswirkung der Buchführungspflicht nach § 238 HGB auf den Konzern auseinander. Lüdenbach/Freiberg untersuchen, ob die in § 106 WpHG im Zuge des Abschlussprüfungsreformgesetzes (AReG) eingefügte Ausweitung des Prüfungsgegenstands auf die der Bilanzierung „zugrunde liegende Buchführung“ die Feststellung einer fehlerhaften Rechnungslegung wegen Verletzung formeller GoB rechtfertigt.

Entscheidung

FG Münster: Zur Abgrenzung zwischen Herstellungskosten und sofort abziehbarem Erhaltungsaufwand bei der Asphaltierung einer Hoffläche

816

(22.1.2020 – 13 K 3039/16 E – dazu BB-Kommentar von

Dr. Martin Weiss, StB/FBistR)

Arbeitsrecht

Die Woche im Blick

819

Entscheidungen

BAG: Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall trotz erneuter Erkrankung auf sechs Wochen beschränkt (11.12.2019 – 5 AZR 505/18)

BAG: Kein Recht des Betriebsrats auf Klauselerklärung in der Zwangsvollstreckung (23.10.2019 – 7 ARB/19)

BAG: Ersatz vorgerichtlicher Rechtsverfolgungskosten (28.11.2019 – 8 AZR 293/18)

BAG: Kürzung von Vergütung der Fahrzeit von Außendienstmitarbeitern unwirksam (18.3.2020 – 5 AZE 36/19)

Aufsatz

Prof. Dr. Stefan Greiner und Tillmann Vitt

820

Die Auslegung kleiner dynamischer Bezugnahme-klauseln zwischen Regelungstransparenz und kollektivarbeitsrechtlicher Systembildung

Im letzten Jahrzehnt hat sich die Rechtsprechung des 4. BAG-Senats zur Auslegung kleiner dynamischer Bezugnahme-klauseln stark gewandelt: An die Stelle eines kollektivistischen Verständnisses, das im tarifgebundenen Unternehmen konsequent auf das Ziel einer „Gleichstellung“ von Außenseiter-Arbeitnehmern ausgerichtet war, trat – auch unter dem Einfluss des AGB-Rechts – ein an Individualschutz und Klauseltransparenz orientiertes Modell. Dies findet in Entscheidungen des Jahres 2018 eine zugespitzte Fortsetzung: Die übliche kleine dynamische Bezugnahme soll demnach Haustarifverträge nicht mehr erfassen. Faktisch ist das – vorerst – nicht weniger als eine Abschaffung des Haustarifvertrags als Gestaltungsinstrument. Offensichtlich werden Divergenzen zur Rechtsprechung des 1. Senats, der mit der „Betriebsvereinbarungsoffenheit“ von Formularvertragsklauseln denkbar wenig Rücksicht auf Individualschutz und Klauseltransparenz nimmt. Der Beitrag ordnet zunächst (unter II.) die neuen Entscheidungen des 4. Senats in den Entwicklungskontext der Rechtsprechung ein, reflektiert (unter III.) Argumentation und Ergebnis der Entscheidungen, zeigt dabei problematische Konsequenzen in der Situation der Unternehmenssanierung auf und schließt (unter IV.) mit einem kritischen Fazit.

Entscheidungen

LAG Baden-Württemberg: Bestreiten mit Nichtmehrwissen bei außerordentlicher Kündigung eines ordentlich nicht kündbaren Arbeitnehmers wegen rassistischer Äußerungen (15.1.2020 – 4 Sa 19/19)

825

BAG: Mitwirkungsobliegenheiten des Arbeitgebers bei der Gewährung von Urlaubsansprüchen (22.10.2019 – 9 AZR 98/19 – dazu BB-Kommentar von **Dr. Volker Voth, RA/FAArbR)**

829

RdZ – Recht der Zahlungsdienste

- Beleuchtet Zahlungsdienste vor allem aus aufsichts- und zivilrechtlicher, aber auch aus steuerrechtlicher sowie technischer Perspektive

Jetzt neu!

- Ziele: Begleitung von Entwicklungen im Bereich der Zahlungsdienste, die Bewertung von Einsatzmöglichkeiten für die Praxis, der Austausch von Wissenschaft und Praxis sowie der Dialog zwischen Recht und Technik

- Für Syndici bei Zahlungsdienstleistern, Personen, die Zahlungsdienste konzipieren, sowie Berater im Bereich Zahlungsdienste



www.rdz-online.de

Neuerscheinung Buch

Anzinger/Koberski, ArbZG – Arbeitszeitgesetz

5. Auflage 2020, Kommentar, 734 S., geb., € 119,-

ISBN: 978-3-8005-1736-7 / Infos unter: shop.ruw.de/17367

Die Erste Seite

Prof. Dr. Gregor Thüsing, LL.M.

Datenschutz und Auskunft: Ehrlichkeit im Argument tut not

Impressum/Vorschau

VIII

BKR

Zeitschrift Bank- und Kapitalmarktrecht

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z190

Geschäftsführende Herausgeber:
Prof. Dr. Petra Buck-Heeb
Prof. Dr. Jens Koch

Herausgeber:
Prof. Dr. Markus Artz
Paul H. Assies
Dr. Heiko Beck
Prof. Dr. Jürgen Ellenberger
Dr. Markus Escher
Prof. Dr. Dr. Stefan Grundmann
Dr. Christian Grüneberg
Prof. Dr. Mathias Habersack
Ralf Josten
Prof. Dr. Hans-Michael Krepold
Dr. Volker Lang
Prof. Dr. Katja Langenbacher
Klaus M. Löber
Dr. Rainer Metz
Prof. Dr. Sebastian Omlor
Prof. Dr. Dörte Poelzig
Prof. Dr. Patrick Rösler
Prof. Dr. Frank A. Schäfer
Dr. Hanno Teuber
Dr. Wolfgang Weitnauer
Prof. Dr. Stefan Werner

bkr.beck.de


C.H. BECK

20
JAHRE
BKR

| | |
|--|-----|
| Ass.-Prof. Mag. Dr. Gerhard Saria Finanzkommissionsgeschäft zwischen geeigneten Gegenparteien | 105 |
| Dr. Alexander Wellerdt, LL.M. Externe Bail-in Implementierung | 112 |
| Ass. iur. Lukas Zöllner Kryptowerte vs. Virtuelle Währungen | 117 |
| Dr. Andreas Walter, LL.M./Roman Brandhoff Risikoveränderung und Risikovermeidung im Unternehmerkreditgeschäft der Banken | 125 |
| Dr. Chorusch Taheri, LL.M. Das Hawala-System | 133 |
| BGH, Urt. v. 10.9.2019 – XI ZR 7/19 Bearbeitungsentgelt für Treuhandaufträge mit Anmerkung v. T. Hölldampf | 138 |
| BGH, Urt. v. 5.11.2019 – XI ZR 650/18 Pflichtangaben in Kfz-finanzierenden Verbraucherdarlehensverträgen mit Anmerkung v. Jun.-Prof. Dr. F. Rosenkranz | 142 |
| LG Ravensburg, Beschl. v. 7.1.2020 – 2 O 315/19 Vorabentscheidungsersuchen: Pflichtangaben im Verbraucherdarlehensvertrag nach RL 2008/48/EG | 151 |

3/2020

20. Jahrgang
Seite 105 bis 156, 19. März 2020



K150202003

■ Aufsätze

- Ass.-Prof. Mag.
Dr. Gerhard Saria **Finanzkommissionsgeschäft zwischen geeigneten Gegenparteien** 105
- Die Besonderheiten des Finanzkommissionsgeschäfts zwischen geeigneten Gegenparteien haben in Literatur und Rechtsprechung bisher im Grunde überhaupt keine Aufmerksamkeit erfahren. Die vorliegende Arbeit löst zentrale Problemstellungen unter Rückgriff auf allgemeine kommissionsrechtliche Prinzipien und unter Beachtung aufsichtsrechtlicher Implikationen.
- Dr. Alexander Wellerdt,
LL. M. **Bail-in – Externe Bail-in Implementierung von der Bekanntgabe der Abwicklungsanordnung bis zur Wiederaufnahme des Handels** 112
- Der Bail-in ist das zentrale Instrument zur geordneten Abwicklung von Banken. Auch wenn in der Praxis bisher nur vereinzelt ein Bail-in durchgeführt wurde, besitzt dieses Abwicklungsinstrument eine große Bedeutung für die Finanz- und Bankwirtschaft. Vor diesem Hintergrund hat die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) im Oktober 2019 ein Merkblatt veröffentlicht, in dem sie die regulatorische Anforderungen sowie das technische und rechtliche Verfahren zur externen Bail-in Implementierung beschreibt. Dieser Beitrag ordnet das BaFin Merkblatt in den unionalen und nationalen Rechtsrahmen ein, skizziert das Zusammenspiel der beteiligten Akteure und stellt die Umsetzung eines Bail-in von der Bekanntgabe der Abwicklungsanordnung bis zur Wiederaufnahme des Handels dar. Das Merkblatt bringt Licht in die Komplexität des Bail-in und verdeutlicht allen Adressaten ihre Rolle und Aufgaben im Abwicklungsfall.
- Ass. iur. Lukas Zöllner **Kryptowerte vs. Virtuelle Währungen** 117
- In mehrfacher Hinsicht geht der deutsche Gesetzgeber bei der Umsetzung der AMLD5 über das europarechtlich Geforderte hinaus: Erstens ist der neue deutsche Rechtsbegriff des „Kryptowerts“ nicht deckungsgleich mit dem Begriff der „virtuellen Währung“ aus der AMLD5. Von dem deutschen Begriff werden auch Token erfasst, die europarechtlich nicht reguliert werden müssten. Zweitens führt der deutsche Gesetzgeber eine Zulassungspflicht für Token-Dienstleister ein. Europarechtlich gefordert wäre lediglich die Verpflichtung dieser Anbieter, sich zu „registrieren“ sowie geldwäscherechtliche Sorgfaltspflichten zu erfüllen. Der deutsche Gesetzgeber leistet damit einer Rechtszersplitterung und einer Fragmentierung des Europäischen (Kapital-)Binnenmarktes Vorschub.
- Dr. Andreas Walter,
LL. M./Roman Brandhoff **Risikoveränderung und Risikovermeidung im Unternehmerkreditgeschäft der Banken im Zusammenhang mit der Restrukturierungsrichtlinie** 125
- Die bis spätestens Sommer 2021 in deutsches Recht umzusetzende Restrukturierungsrichtlinie wird unter anderem für Banken gewisse Herausforderungen mit sich bringen, denen sie sich zu stellen haben werden. Abgesehen von verschiedenen allgemeinen Maßnahmen wird es sicherlich sinnvoll sein, in Kreditverträge ein abgestuftes System von Regelungen für die Einleitung von Restrukturierungsverfahren und die Beantragung von Moratorien (Restructuring Language) aufzunehmen, das die verschiedenen Interessen der betroffenen Gesellschaft und des Kreditinstituts in Einklang bringt.

Finanztransfers durch das Hawala-System sind eine weltweit beliebte Transaktionsmethode, die aus wissenschaftlicher Sicht kaum Beachtung findet. Der Beitrag beleuchtet Ursachen der Verbreitung und rechtliche Problematiken anhand konkreter Beispiele. Ferner werden Erörterungen präsentiert, für welche Berufsgruppen das Thema Relevanz entfaltet, sowie Vorschläge erarbeitet, wie dem Phänomen begegnet werden sollte.

■ Rechtsprechung

Kreditrecht

| | | | |
|---------------|--------------------------|---|-----|
| BGH | 4.6.2019 – XI ZR 77/18 | Zur Auslegung des Merkmals „begrenzter Personenkreis“ iSd § 491 Abs. 2 Nr. 5 BGB | 137 |
| BGH | 10.9.2019 – XI ZR 7/19 | Bearbeitungsentgelt für Treuhandaufträge mit Anmerkung v. Tilman Hölldampf | 138 |
| BGH | 5.11.2019 – XI ZR 650/18 | Pflichtangaben in Kfz-finanzierenden Verbraucherdarlehensverträgen mit Anmerkung v. Jun.-Prof. Dr. Frank Rosenkranz | 142 |
| OLG München | 29.1.2019 – 5 U 3708/18 | Verjährung des Rückforderungsanspruchs nach Kündigung des Verbraucherdarlehens | 150 |
| LG Ravensburg | 7.1.2020 – 2 O 315/19 | Vorabentscheidungsersuchen: Pflichtangaben im Verbraucherdarlehensvertrag nach RL 2008/48/EG | 151 |

Kapitalmarktrecht

| | | | |
|-----------|------------------------|--|-----|
| KG Berlin | 18.7.2019 – 2 AR 29/19 | Zur Zuständigkeit für Streitigkeiten über Lebensversicherung | 155 |
|-----------|------------------------|--|-----|

ISSN 1617-7223

BKR – Zeitschrift für Bank- und Kapitalmarktrecht

Schriftleitung:

PD Dr. Rafael Harnos (Vi.S.d.P.)
Universität Bonn, Institut für Handels- und Wirtschaftsrecht
Adenauerallee 24-42, 53113 Bonn
Telefon: (02 28) 73 92 91
E-Mail: bkr@beck.de

Manuskripte: Manuskripte sind an die Redaktion zu senden. Der Verlag haftet nicht für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigelegt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag C.H.BECK an seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Speicherung in Datenbanken, das Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer

Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

Anzeigenabteilung: Verlag C.H.BECK, Anzeigenabteilung, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München.

Media-Beratung: Telefon (0 89) 3 81 89-687, Telefax (0 89) 3 81 89-589.
Disposition, Herstellung Anzeigen, technische Daten: Telefon (0 89) 3 81 89-604, Telefax (0 89) 3 81 89-589, E-Mail: anzeigen@beck.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Bertram Mehling.

Verlag: Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Tel.: (0 89) 3 81 89-0, Telefax: (0 89) 3 81 89-3 98, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX. Der Verlag ist oHG. Gesellschafter sind Dr. Hans Dieter Beck und Dr. h. c. Wolfgang Beck, beide Verleger in München.

Erscheinungsweise:
Monatlich.

Bezugspreise 2020: Jährlich 459,- € (inkl. MwSt.). Einzelheft: 45,- € (inkl. MwSt.). Versandkosten jeweils zuzüglich. Die Rechnungsstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Nicht eingegangene Exemplare können nur innerhalb von 6 Wochen nach dem Erscheinungstermin reklamiert werden. Jahrestitel und -register sind nur noch mit dem jeweiligen Heft lieferbar.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

KundenserviceCenter:

Telefon: (0 89) 3 81 89-750,
Telefax: (0 89) 3 81 89-358.
E-Mail: kundenservice@beck.de

Abbestellungen müssen 6 Wochen vor Jahresende erfolgen.

Adressenänderungen: Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an. Hinweis gemäß § 7 Abs. 5 der Postdienst-Datenschutzverordnung: Bei Anschriftenänderung des Bezahlers kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeantrag gestellt ist. Hiergegen kann der Bezahler innerhalb von 14 Tagen nach Erscheinen dieses Heftes beim Verlag widersprechen.

Druck: Druckerei C.H.Beck, Bergerstraße 3-5, 86720 Nördlingen.





Computer Law Review International

A Journal of Information Law and Technology



Editorial Board:

Prof. Dr. Thomas Dreier, M.C.J., University of Karlsruhe · Dr. Jens-L. Gaster; principal administrator, Brussels · RA Thomas Heymann, Frankfurt/M. · Prof. Dr. Michael Lehmann, Dipl.-Kfm., Max-Planck-Institute and University of Munich · Prof. Raymond T. Nimmer†, University of Houston · Attorney at Law Holly K. Towle, J.D., Seattle · Attorney at Law Thomas Vinje, Brussels

Correspondents:

Attorney at Law Sakari Aalto (Finland) · Attorney at Law Jonathan Band (USA) · Prof. Dr. Janusz Barta (Poland) · Abogado Enrique J. Batalla (Spain) · John P. Beardwood (Canada) · Prof. Dr. Jon Bing† (Norway) · Prof. DDr. Walter Blocher (Austria) · Prof. Peter Blume (Denmark) · Avvocato Gabriel Cuonzo (Italy) · Advocaat mr drs Anja E. Dekhuijzen MCJ (Netherlands) · Dr. Jens-L. Gaster (EU) · Prof. Ysolde Gendreau (Canada) · Dr. Lucie Guibault (Canada/Netherlands) · Avocat Dr. Martin Hauser (France) · Prof. Dr. Rosa Julia Barcelo (Spain) · Attorney at Law Charles H. Kennedy (USA) · Dr. Stanley Lai (Singapore) · Prof. Ian Lloyd (UK) · RA Prof. Dr. Michail Marinou (Greece) · Prof. Dr. Ryszard Markiewicz (Poland) · Ken Moon (New Zealand) · Prof. Raymond T. Nimmer† (USA) · Advogado Manuel Oehen Mendes (Portugal) · Prof. Jerome Reichman (USA) · Luis C. Schmidt (Mexico) · Prof. Alain Strowel (Belgium) · Avvocato Retro Tamburrini (Italy) · Attorney at Law Thomas Vinje (USA, EU) · Prof. Coenraad J. Visser (South Africa) · Prof. Dr. Rolf H. Weber (Switzerland) · J.T. Westermeier (USA) · Neil J. Wilkof (Israel)

Table of Contents

cr-international.com

Articles

TMT team Trilegal – India's New Data Protection Bill: Based on GDPR, But Different – Unique features for data protection management in India
 Recognising the truly global nature of data processing operations, India has studied various global data protection frameworks elsewhere before ultimately modelling its current Personal Data Protection Bill (PDP-Bill). Although largely based on the General Data Protection Regulation (GDPR), the PDP-Bill contains several deviations and helpful improvements for data protection management. This article provides a brief overview of key provisions of the PDP-Bill highlighting its significant and unique additions to the concert of global data protection regimes. 1

Iana Rezlauf – EU Framework for Handling Big Datasets Mixed of Personal and Non-personal Data – On the incoherence of the current framework and why legal compliance seems a mission impossible
 Adequate handling of mixed big datasets is a major challenge. Distinguishing between personal and non-personal data is not only increasingly difficult, but also not necessarily guarantee overall compliance, since non-personal data might include data regulated by patent law, copyright law or some other regulatory regimes. This article offers how to define big mixed datasets, focuses on the way mixed big datasets are to be handled by the EU-companies and summarizes the current legal EU-framework on data processing highlighting its problems. 7

Julia Kaufmann / Katja Häferer / Kerstin Grimhardt – The new EU Whistleblowing Directive – Considerations from a German employment and data protection law perspective
 In December 2019, the Directive (EU) 2019/1937 on the protection of persons who report breaches of Union law ("Whistleblowing Directive") entered into force. Member States are required to transpose the Whistleblowing Directive into national law and to apply such national laws as of 17 December 2021. The article presents the scope and purpose as well as the new reporting system of the Whistleblowing Directive (I.) and takes a look at the extent to which Member States may deviate from these new requirements (II.) as well as at the changes for German employment law (III.). ... 14

Case Law

| | | |
|--|---|----|
| EU: Airbnb as Information Society Service | (CJEU (Grand Chamber), decision of 19 December 2019 – C-390/18 by Lenaerts, President, Silva de Lapuerta, Vice-President, Arabadjiev, Regan, Xuereb and Rossi, Presidents of Chambers, Juhász, Ilešič, Malenovský, Šváby (Rapporteur) and Piçarra, Judges) | 18 |
| EU: Virtual Market for Second-Hand eBooks | (CJEU (Grand Chamber), decision of 19 December 2019 – C-263/18 by Lenaerts, President, Silva de Lapuerta, Vice-President, Arabadjiev, Prechal, Vilaras, Xuereb, Rossi and Jarukaitis, Presidents of Chambers, Juhász, Ilešič (Rapporteur), Malenovský, Lycourgos and Piçarra, Judges – Netherlands Uitgeversverbond et al. v. Tom Kabinet Internet BV et al.) | 22 |
| EU: Video Surveillance in Common Parts of Building | (CJEU (3rd Chamber), decision of 11 December 2019 – C-708/18 by Prechal (Rapporteur), President of the Chamber, Rossi, Malenovský, Biltgen and Wahl, Judges) | 26 |

Updates

| | |
|--|----|
| <i>Clare Sellars</i> – EU: Schrems II and Standard Contractual Clauses – the Advocate-General's Opinion | 29 |
| <i>Karl Lincke / Nicolás Melchior, Madrid</i> – Spain: Data Protection Agency's Guide on Privacy by Design | 30 |



Computer und Recht

Zeitschrift für die Praxis des Rechts der Informationstechnologie



Schriftleitung:

RA Prof. Dr. Michael Bartsch, Karlsruhe · RA Dr. Malte Grützmaker, LL.M. (London), Hamburg ·
RA Prof. Niko Härting, Berlin · RA Sven-Erik Heun, Frankfurt a.M. · RA Thomas Heymann, Frankfurt a.M. · RA Prof.
Dr. Jochen Schneider, München · RA Prof. Dr. Fabian Schuster, Düsseldorf · Prof. Dr. Indra Spiecker gen.
Döhmman, LL.M. (Georgetown Univ.) · Prof. Dr. Gerald Spindler, Universität Göttingen

Beirat:

Prof. Dr. Joachim Bornkamm, Vorsitzender Richter am BGH i.R., Karlsruhe, und Universität Freiburg · RA Prof.
Dr. Peter Bräutigam, München · Prof. Dr. Thomas Dreier M.C.J., Universität Karlsruhe · RA Prof. Dr. Stefan Ernst,
Freiburg/Br. · Dr. Jens-L. Gaster, Europäische Kommission, Brüssel · RA Prof. Dr. Marco Gercke, Direktor des
Cybercrime Research Institute, Köln · Prof. Dr. Dirk Heckmann, Universität Passau · Prof. Dr. Thomas Hoeren,
Universität Münster · Dr.-Ing. Peter Hoppen, Köln · PA Dipl.-Phys. Markus Hössle, Stuttgart · Lothar Jaeger, Vor-
sitzender Richter am OLG a.D., Köln · Prof. em. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Kilian, Leibniz Universität Hannover · Prof.
Dr. Michael Lehmann, Dipl.-Kfm., Max-Planck-Institut und Universität München · Prof. Dr. Ulrich Loewenheim,
Universität Frankfurt a.M. · Prof. Dr. Josef Mehrings, Fachhochschule Münster · Prof. Dr. Axel Metzger, LL.M.
(Harvard), Humboldt Universität Berlin · RA Prof. Claus-Dieter Müller-Hengstenberg, Böblingen · Rechtsinformati-
ker Dr. iur. Falk Peters, Bonn · Dr. Peter Rädler, LL.M. (Cambridge, UK), Rechtsanwalt beim BGH · RA und Dipl.-
Inform. Dr. Helmut Redeker, Bonn · RA Prof. Dr. Joachim Scherer, LL.M. (Columbia), Frankfurt a.M. · RA Dr. Stefan
Schuppert, LL.M. (Harvard), München · Prof. Dr. Ulrich Sieber, Max-Planck-Institut für ausl. und int. Strafrecht,
Freiburg, und Rechtsinformatikzentrum der Universität München · Prof. Dr. Olaf Sosnitzer, Würzburg · Prof. Dr.
Eike Ullmann, Vorsitzender Richter am BGH i.R., Karlsruhe · Prof. Dr. Hanns Ullrich, Gräfelfing · Europäische RAin
PD Dr. Irini Vassilaki, Athen · RA Prof. Dr. Friedrich Graf von Westphalen, Köln · Prof. Dr. Andreas Wiebe, LL.M.
(Virginia), Universität Göttingen · Prof. Dr. iur. Dipl.-Biol. Herbert Zech, Universität Basel

Inhalt

cr-online.de

Neues unter cr-online.de: Im Blog macht *Härting* auf zwei zeitgleiche, aber inhaltlich unterschiedliche
Gesetzgebungsverfahren zur Änderung des NetzDG aufmerksam.

IT und Software

Aufsätze

Jeremy Stevens – Datenqualität bei algorithmischen Entscheidungen – Überlegungen aus Anlass des Gutachtens der Datenethikkommission

Die Datenethikkommission der Bundesregierung fordert in ihrem Gutachten zum Umgang mit Künstlicher Intelligenz den Erlass einer europäi-
schen Verordnung, die wesentliche Vorgaben für die Kontrolle algorithmischer Systeme treffen soll. Entsprechende Algorithmen basieren auf der
Analyse umfangreicher Datenmengen, weswegen der Regulierung der Qualität der verwendeten Daten ein erheblicher Stellenwert zukommt. Der
Beitrag untersucht bestehende Ansätze der DSGVO zur Überprüfung der Datenqualität und deren Eignung als Grundlage für eine künftige Regulie-
rung algorithmischer Entscheidungen. 73

Rechtsprechung

OLG Köln: Keine Hinweispflicht auf Sicherheitsmängel des Betriebssystems beim
Smartphone-Kauf

(OLG Köln, Urt. v. 30.10.2019 – 6 U 100/19)..... 79

Inhalt

Daten und Sicherheit**Aufsätze**

Jonas Botta – Eine Frage des Niveaus: Angemessenheit drittstaatlicher Datenschutzregime im Lichte der Schlussanträge in „Schrems II“
– Der Prüfungsmaßstab der Gleichwertigkeit und seine Reichweite im Bereich der nationalen Sicherheit

Ob die Grundpfeiler des transatlantischen Datenverkehrs einstürzen werden, hängt davon ab, inwieweit der EuGH dem Generalanwalt in dessen Analyse des EU-US Privacy Shield und der Standarddatenschutzklauseln folgen wird. Der Generalanwalt empfiehlt, in zwei Fragen von der bisherigen EuGH-Rechtsprechung abzuweichen: (a) wann das Datenschutzniveau eines Drittstaats als *angemessen* i.S.v. Art. 45 DSGVO gilt (II.) und (b) welcher *Vergleichsmaßstab* hierfür rechtsdogmatisch heranzuziehen ist (III.). Beide Antworten werden auch nach einem Brexit relevant (IV.). 82

Christoph Werkmeister / Elena Brandt / Patrick Felcht – Die Meldepflicht nach Art. 33 DSGVO – Berechnung der 72-Stunden-Frist –
Pragmatische Argumente für die Fristberechnung

In der Praxis stellt sich angesichts der Bußgeldbewehrung regelmäßig die Frage, wann die knapp bemessene Frist für die Meldung einer Datenschutzverletzung zu laufen beginnt und unter welchen Umständen die 72-Stunden-Frist verlängert werden oder gehemmt sein kann. Ob ein unbedingtes Melden binnen 72 Stunden – auch an Wochenenden und Feiertagen – im Sinne des Ordnungsgebers war, ist sehr fraglich – vor allem bei Bagatellsachverhalten. Unter Berücksichtigung der VO (EWG, EURATOM) Nr. 1182/71 („Fristen-VO“) sprechen überzeugende Argumente für einen pragmatischen Ansatz bei der Fristberechnung. 89

Rechtsprechung

| | | |
|---|---|-----|
| EuGH: Videoüberwachung im Gemeinschaftsbereich von Wohngebäuden | (EuGH, Urт. v. 11.12.2019 – C-708/18, ECLI:EU:C:2019:1064 – TK vs. Asociația de Proprietari bloc M5A-ScaraA)..... | 94 |
| BVerwG: Deaktivierungsanordnung zu Facebook Fanpage – Wirtschaftsakademie | (BVerwG, Urт. v. 11.9.2019 – 6 C 15/18)..... | 96 |
| OLG Köln: Streitwert einer Datenauskunftsklage | (OLG Köln, Beschl. v. 3.9.2019 – 20 W 10/18 [Ls.]) | 100 |

Internet und E-Commerce**Aufsätze**

Sebastian Meul / Nikolaus Morschhäuser – Legal Tech-Unternehmen im Fahrwasser der Inkassolizenz – wird die Ausnahme zur Regel? –
Zugleich eine Besprechung des Urteils BGH v. 27.11.2019 – VIII ZR 285/18

Der Beitrag umreißt zunächst den deutschen Legal Tech-Markt und seine regulatorischen Hürden (I.), um sodann die gerichtlichen Entscheidungen zu „*smartlaw*“ und „*wenigermiete.de*“ genauer zu untersuchen (II.) und deren tatsächliche Bedeutung für die Legal Tech-Szene in Deutschland zu klären (III.). 101

Rechtsprechung

| | | |
|--|--|-----|
| EuGH: Umfang des urheberrechtlichen Zitierrechts | (EuGH, Urт. v. 29.7.2019 – C-516/17, ECLI:EU:C:2019:625 – Spiegel Online GmbH vs. Volker Beck [Ls.]) | 107 |
|--|--|-----|

**Rundum relevant.**

Große Verantwortung, vielfältige persönliche Haftungsrisiken und eine zunehmende Fülle von Regularien für den GmbH-Geschäftsführer: Mit dem *Tillmann/Mohr* erhalten Sie Antworten und Unterstützung zu allen relevanten Themen.

Beschlüsse und Verträge zum Download!

Bestellen Sie jetzt versandkostenfrei unter **otto-schmidt.de**

Inhalt

| | | |
|---|--|-----|
| BGH: Rechtsberatung in Form von Legal Tech – weniger miete.de | (BGH, Ur. v. 27.11.2019 – VIII ZR 285/18, ECLI:DE:BGH:2019:271119UVIII ZR285.18.0) | 107 |
| OLG Köln: Ausgestaltung von Bewertungsportalen – jameda.de I | (OLG Köln, Ur. v. 14.11.2019 – 15 U 129/19) | 112 |
| OLG Köln: Ausgestaltung von Bewertungsportalen – jameda.de II | (OLG Köln, Ur. v. 14.11.2019 – 15 U 126/19) | 119 |
| OLG München: Deutsch als Kommunikationssprache gegenüber Facebook | (OLG München, Beschl. v. 14.10.2019 – 14 W 1120/19) | 120 |



Telekommunikation und Medien

Aufsätze

Karl-Heinz Neumann – Network Sharing im Mobilfunkbereich – Eine Strategie für mehr Wettbewerb und eine verbesserte Mobilfunkabdeckung in Deutschland

Nur mit (weitreichendem) Infrastruktur Sharing der Mobilfunkbetreiber lassen sich die Herausforderungen des Mobilfunks der nächsten Generation (5G) hinsichtlich Netzkapazität, Netzqualität und Netzabdeckung mit Aussicht auf Erfolg effizient angehen. Sharing muss dabei über das heute übliche Maß des Sharing passiver Netzelemente hinausgehen und aktives Sharing unter Einsatz von Frequenzpooling und Roaming umfassen. Der neue Europäische Kodex für die Regulierung der TK-Märkte und seine Umsetzung in nationales Recht eröffnen hier die erforderlichen Handlungsspielräume.

122

Rechtsprechung

| | | |
|--|---|-----|
| OVG NW: Gleichbehandlung für Access Provider – Stream On | (OVG NW, Beschl. v. 12.7.2019 – 13 B 1734/18) | 130 |
| BGH: Negative Feststellungsklage begründet keine Erstbegehungsgefahr | (BGH, Ur. v. 7.3.2019 – I ZR 53/18, ECLI:DE:BGH:2019:070319UIZR53.18.0 – Bring mich nach Hause [Ls.]) | 139 |

Report und Technik

Aufsätze

Stefan Hessel / Lena Leffer – WhatsApp im Unternehmen? – Zum datenschutzkonformen Einsatz des Messengers

Der Instant Messenger WhatsApp wird aufgrund seiner enormen Verbreitung zunehmend attraktiver für Unternehmen zur Kommunikation mit Kunden. Die datenschutzrechtliche Zulässigkeit des Einsatzes von WhatsApp in Unternehmen ist nach wie vor umstritten. Der Beitrag zeigt die technische Funktionsweise des Messenger-Dienstes auf und untersucht die Zulässigkeit seines Einsatzes im Unternehmen.

139

CR Report

Internet und E-Commerce

| | |
|---|-----|
| EuGH: Verkauf „gebrauchter“ E-Books bedarf Erlaubnis des Urhebers (<i>Jan Pfeiffer</i>) | R16 |
| EuGH: Airbnb als „Dienst der Informationsgesellschaft“ im Sinne des europäischen Rechts (<i>Jan Lundberg</i>) | R16 |
| BGH: Zulässigkeit der Bewertungsdarstellung des Internetportals Yelp (<i>Jan Pfeiffer</i>) | R17 |
| BGH: Zur telefonischen Erreichbarkeit von Online-Händlern (<i>Mandy Hrube</i>) | R18 |
| OLG Düsseldorf: Wirksamkeit einer deutschsprachigen Zustellung an Facebook (<i>Maren Wöbbeking</i>) | R18 |
| LG Braunschweig: Zur Abtretung an Inkasso-Dienstleister im Abgas-Skandal (<i>Marvin Jäschke</i>) | R19 |
| LG Frankfurt a. M.: Fahrdienstvermittlung für Mietwagen durch Uber-App wettbewerbswidrig (<i>Mandy Hrube</i>) | R19 |

Tagungsberichte

| | |
|--|-----|
| KI oder Homo faber – Wird das Werkzeug selbst zum Schöpfer? (<i>Lydia Wolff</i>) | R20 |
|--|-----|

Buchbesprechungen

| | |
|---|-----|
| Christina-Maria Leeb, Digitalisierung, Legal Technology und Innovation – Der maßgebliche Rechtsrahmen für und die Anforderungen an den Rechtsanwalt in der Informationstechnologiegesellschaft (<i>Tobias Bauerfeind</i>) | R21 |
| Sabine Jungbauer/Werner Jungbauer, Das besondere elektronische Anwaltspostfach (beA) und der ERV (<i>Thomas Stähler</i>) | R22 |



Computer und Recht

Zeitschrift für die Praxis des Rechts der Informationstechnologie



Schriftleitung:

RA Prof. Dr. Michael Bartsch, Karlsruhe · RA Dr. Malte Grützmaker, LL.M. (London), Hamburg ·
RA Prof. Niko Härting, Berlin · RA Sven-Erik Heun, Frankfurt a.M. · RA Thomas Heymann, Frankfurt a.M. · RA Prof.
Dr. Jochen Schneider, München · RA Prof. Dr. Fabian Schuster, Düsseldorf · Prof. Dr. Indra Spiecker gen.
Döhmann, LL.M. (Georgetown Univ.) · Prof. Dr. Gerald Spindler, Universität Göttingen

Beirat:

Prof. Dr. Joachim Bornkamm, Vorsitzender Richter am BGH i.R., Karlsruhe, und Universität Freiburg · RA Prof.
Dr. Peter Bräutigam, München · Prof. Dr. Thomas Dreier M.C.J., Universität Karlsruhe · RA Prof. Dr. Stefan Ernst,
Freiburg/Br. · Dr. Jens-L. Gaster, Europäische Kommission, Brüssel · RA Prof. Dr. Marco Gercke, Direktor des
Cybercrime Research Institute, Köln · Prof. Dr. Dirk Heckmann, Universität Passau · Prof. Dr. Thomas Hoeren,
Universität Münster · Dr.-Ing. Peter Hoppen, Köln · PA Dipl.-Phys. Markus Hössle, Stuttgart · Lothar Jaeger, Vor-
sitzender Richter am OLG a.D., Köln · Prof. em. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Kilian, Leibniz Universität Hannover · Prof.
Dr. Michael Lehmann, Dipl.-Kfm., Max-Planck-Institut und Universität München · Prof. Dr. Ulrich Loewenheim,
Universität Frankfurt a.M. · Prof. Dr. Josef Mehrings, Fachhochschule Münster · Prof. Dr. Axel Metzger, LL.M.
(Harvard), Humboldt Universität Berlin · RA Prof. Claus-Dieter Müller-Hengstenberg, Böblingen · Rechtsinformati-
ker Dr. iur. Falk Peters, Bonn · Dr. Peter Rädler, LL.M. (Cambridge, UK), Rechtsanwalt beim BGH · RA und Dipl.-
Inform. Dr. Helmut Redeker, Bonn · RA Prof. Dr. Joachim Scherer, LL.M. (Columbia), Frankfurt a.M. · RA Dr. Stefan
Schuppert, LL.M. (Harvard), München · Prof. Dr. Ulrich Sieber, Max-Planck-Institut für aust. und int. Strafrecht,
Freiburg, und Rechtsinformatikzentrum der Universität München · Prof. Dr. Olaf Sosnitza, Würzburg · Prof. Dr.
Eike Ullmann, Vorsitzender Richter am BGH i.R., Karlsruhe · Prof. Dr. Hanns Ullrich, Gräfenfing · Europäische RA in
PD Dr. Irini Vassilaki, Athen · RA Prof. Dr. Friedrich Graf von Westphalen, Köln · Prof. Dr. Andreas Wiebe, LL.M.
(Virginia), Universität Göttingen · Prof. Dr. iur. Dipl.-Biol. Herbert Zech, Universität Basel

Inhalt

cr-online.de

Neues unter cr-online.de: Schlussanträge des Generalanwalts vom 27.2.2020 in EuGH, C-649/18,
zu Werbung für Online-Angebote von Arzneimitteln

IT und Software

Aufsätze

Andreas Sattler – Neues EU-Vertragsrecht für digitale Güter – Die Richtlinie (EU) 2019/770 als Herausforderung für das Schuld-, Urheber-,
und Datenschutzrecht

Der Beitrag untersucht die europarechtliche Vorgabe des Bereitstellens digitaler Güter als Leistungshandlung (II.) und zeigt die dadurch bedingten
zentralen Änderungen des nationalen Schuldrechts auf (III.), die zum einen ein inneres Spannungsverhältnis zum Urheberrecht und zum anderen
eine Kollision mit dem Datenschutzrecht zu bewältigen haben. Im Interesse von Transparenz und Effektivität sollte die DID-RL außerhalb des BGB
in einem eigenen Gesetz umgesetzt werden (IV.). 145

Malte Grützmaker – Was E-Bücher und Computerprogramme gemein haben? – Eine Besprechung der EuGH-Entscheidung „Tom Kabinet“,
Urt. v. 19.12.2019 – C-263/18, CR 2020, 158

Die Entscheidung „Tom Kabinet“ zu E-Books hat auf den zweiten Blick auch Auswirkungen den Handel mit Software, die nicht nur aus Computer-
programmen besteht. Der Beitrag zeigt die Widersprüche und Unvereinbarkeiten mit den Argumentationslinien des EuGH in „UsedSoft“, „Verei-
gung Openbare Bibliotheken“ und „Nintendo“ auf (I.) und entwickelt aus dem Gemenge unvereinbarer Argumentationslinien Folgerungen für
den Handel mit Computerprogrammen und Datenbanken (II.). Letztlich fehlt es auch beim EuGH an Spezialzuständigkeiten (III.). 154



Pflichttermin für Fragen des IT-Vertragsrechts: Kölner Tage IT-Recht am 26./27.03.2020!
Jetzt anmelden unter www.otto-schmidt.de/seminare.

Inhalt

Rechtsprechung

| | | |
|---|--|-----|
| EuGH: Online-Verkauf „gebrauchter“ E-Books als öffentliche Wiedergabe | (EuGH, Urt. v. 19.12.2019 – C-263/18, ECLI:EU:C:2019:1111 – NUV und GAU vs. Tom Kabinet) | 158 |
| EuGH: Verletzung „gewerblicher Schutzrechte“ durch Verstoß gegen Lizenzklausel für Computerprogramm | (EuGH, Urt. v. 18.12.2019 – C-666/18, ECLI:EU:C:2019:1099 – IT Development SAS vs. Free Mobile SAS)..... | 162 |

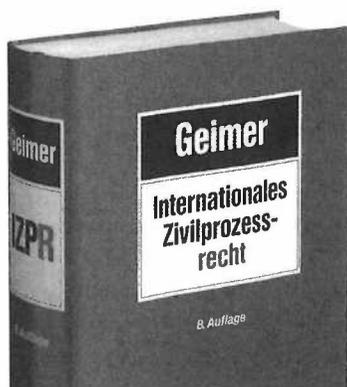
Daten und Sicherheit

Aufsätze

| | | |
|--|--|-----|
| Carsten Gerlach – Rechtmäßigkeit der Telemetriedatenverarbeitung – Warum Hersteller die Telemetriefunktionen ihrer (Software-)Produkte aus datenschutzrechtlichen Gründen optional ausgestalten müssen | | |
| Der Beitrag untersucht, welche datenschutzrechtlichen Vorgaben Kunden beachten müssen, die Produkte mit Telemetrie-Funktionen einsetzen wollen. Insoweit wird erörtert, welche Datenarten und Betroffenengruppen typischerweise Gegenstand der Telemetrie sind (II.). Das Hauptproblem des Kunden liegt in der rechtfertigungsbedürftigen Offenlegung der Telemetriedaten an den Hersteller (III.). Die Lösungsansätze aus der Praxis über Auftragsverarbeitung (IV.), „echte“ Datenübermittlung („controller to controller transfer“, V.) und Anonymisierung (VI.) erweisen sich insoweit also nicht datenschutzkonform. | | 165 |
| Kirsten Bock – Beschränkt Datenschutzrecht die Vertragsgestaltungsfreiheit? – Erforderlichkeit der Verarbeitung i.S.d. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO | | |
| Der Europäische Datenschutzausschuss (EDSA) hat sich in seiner Leitlinie 2/2019 mit den konkreten Anforderungen an die „Erforderlichkeit“ i.S.v. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO im Kontext von Online-Diensten befasst. Der Beitrag stellt die vom EDSA vorgeschlagene Prüfmethode vor und zeigt, wie diese zum einen bereits bestehende Prüfansätze zu einer zweistufigen Prüfung kombiniert und zum anderen ein Spannungsverhältnis zwischen Datenschutzrecht und Vertragsgestaltungsfreiheit vermeidet, ohne sich allein auf eine zivilrechtliche Vertrags- und Klauselkontrolle stützen zu müssen. | | 173 |
| Fabian Niemann / Johannes Kevekordes – Machine Learning und Datenschutz (Teil 2) – Sensitive Daten und Betroffenenrechte | | |
| In Teil 1 (CR 2020, 17 ff.) wurde dargestellt, dass und wie Machine Learning grundsätzlich datenschutzkonform durchgeführt werden kann. Teil 2 beschäftigt sich nun mit der Verarbeitung sensibler Daten (I.), mit der Umsetzung von Betroffenenrechten (II.) sowie mit gemeinsamer Verantwortlichkeit (III.). Insoweit stellt die DSGVO mehrere Instrumente zur Lösung sich stellender Probleme bereit, bedarf an manchen Stellen aber weiterhin einer Klärung der Rechtslage. | | 179 |

Rechtsprechung

| | | |
|---|--|-----|
| OLG Naumburg: Abmahnfähigkeit von DSGVO-Verstößen | (OLG Naumburg, Urt. v. 7.11.2019 – 9 U 6/19) | 184 |
|---|--|-----|



Guided by Geimer

Die Neuauflage berücksichtigt umfassend die aktuelle Rechtsprechung des EuGH, unter anderem zur reformierten EuGVVO.

Bestellen Sie jetzt unter otto-schmidt.de/giz8

Inhalt

Internet und E-Commerce

Aufsätze

Alexander Golland – Datenschutzrechtliche Fragen personalisierter Preise – Herausforderungen von Algorithmen im Schnittbereich von Ethik, Ökonomie und Datenschutz

Der Beitrag erläutert ethische (I.) und ökonomische (II.) Aspekte dynamischer Preise aus verschiedenen Marktperspektiven und zeigt die datenschutzrechtlichen Anforderungen (III.) an die Zulässigkeit des Einsatzes von Preisbildungsalgorithmen auf. 186

Rechtsprechung

EuGH: Unabhängigkeit von Diensten der Informationsgesellschaft – Airbnb (EuGH, Urt. v. 19.12.2019 – C-390/18, ECLI:EU:C:2019:1112)... 194

Telekommunikation und Medien

Aufsätze

Jürgen Kühling – Rechtliche Rahmenbedingungen für Zulässigkeitstatbestände in einer künftigen ePrivacy-VO – Sinnvolle Werbemöglichkeiten für Inhalteanbieter?

Der Beitrag zeichnet kurz die im (vorläufig) gescheiterten Gesetzgebungsverfahren zu Tage getretenen Regelungsansätze und Konfliktlinien nach (I.). Angesichts der „Stunde Null“ wirft der Beitrag dann im Schwerpunkt den Blick noch einmal neu auf alle Gestaltungsoptionen. Dabei wird auch untersucht, inwieweit der Unionsgesetzgeber frei ist, die Regeln der DSGVO für den Bereich der elektronischen Kommunikation zu modifizieren (II.) bzw. inwieweit sektorspezifische Vorgaben sinnvoll sind (III.). Der weite legislative Spielraum legt die Unionsgrundrechte als maßgebliche Leitplanken für die künftige normative Ausgestaltung nahe (IV.). 199

Rechtsprechung

KG: Kabelnetzbetreiber-AGB zu den Kosten der Ab- und wieder Freischaltung bei Zahlungsrückständen (KG, Urt. v. 14.3.2019 – 23 U 45/18) 209

OVG NW: Bestimmtheitsanforderungen an Untersagungsverfügung wegen unerlaubter Telefonwerbung (OVG NW, Beschl. v. 22.10.2019 – 13 B 600/19 [Ls.]) 210

Report und Technik

Aufsätze

Dennis-Kenji Kipker / Hauke Bruns – Blockchains für Versorgungsketten im Lebensmittelsektor und der Datenschutz – Die Maßstäbe für eine datenschutzkonforme Ausgestaltung der Blockchain am konkreten Beispiel

Jeder Fall verunreinigter Lebensmittel legt Forderungen nach Rückverfolgbarkeit der insoweit generierten Daten nahe. Die Rückverfolgbarkeit setzt voraus, die Produkte zu Vertriebsstellen, Logistikrouten, Produktionsstandorten und Produktionszeitpunkten zuordnen zu können. Für die technisch-organisatorische Absicherung der Integrität dieser Datenbestände bietet sich die Distributed Ledger Technologie (DLT) an. Der Beitrag untersucht, ob und wie eine datenschutzkonforme Ausgestaltung der Blockchain in einem solchen Szenario möglich ist. 210

CR Report

Internet und E-Commerce

BGH: Kein Gerichtsstand in Deutschland bei Buchung über ausländische Fluggesellschaft (Jan Pfeiffer) R29

OLG Frankfurt: Kein Gerichtsstand in Deutschland bei Buchung über ausländische Fluggesellschaft (Jan Pfeiffer) R29

TK und Medien

EGMR: Zur Registrierungspflicht beim Kauf von Prepaid-Karten (Mandy Hrube) R30

BVerwG: Zum Verbot der Vereinigung „linksunten.indymedia“ (Mandy Hrube) R31

LG Berlin: Erneuter Teilerfolg für Künast hinsichtlich Auskunftbegehren (Maren Wöbbeking) R31

VG Köln: Vorlagebeschluss zur Reichweite der Netzneutralität (Marvin Jäschke) R32

Inhalt

DGRI-Informationen21. DSRI-Herbstakademie 2020 – Call for Papers (*Jürgen Taeger*)..... R32**Wussten Sie schon ...**

Im **Beratermodul Otto Schmidt CR** haben Sie Zugriff auf das Online-Archiv Ihrer Zeitschrift. In der **Zeitschriften-App** lesen Sie aktuelle Beiträge auf Ihrem

Smartphone. **Freischaltcodes nicht zur Hand?** Wenden Sie sich einfach an den Kundenservice: Telefon 0221/93738-997 oder E-Mail an kundenservice@otto-schmidt.de



Bewerten heißt vergleichen!

Mit neuen Kapiteln zu: Planung und Prognose, Abgrenzung zwischen Rechts- und Tatfragen, Unternehmensbewertung im Schadensersatzrecht, von KMU, NPO, und einige mehr.

Thematisch ausgebaut

Bestellen Sie jetzt unter otto-schmidt.de/fhu2

D3-Z218

HERAUSGEBER

Prof. Dr. Holger Fleischer
 Dr. Christoph E. Hauschka
 Prof. Dr. Thomas Klindt
 Dr. Tobias Larisch
 Dr. Thomas Lösler
 Dr. Klaus Moosmayer
 Meinhard Remberg
 Prof. Dr. Volker Rieble
 Prof. Dr. Dr. h. c. Uwe H. Schneider
 Dr. Sven Thomas
 Michael Volz

BEITRÄGE

- 49** *M. Schulz/F. Block*, Wirksames Compliance-Management – Anreize und Orientierungshilfen zur Vermeidung von (Verbands-)Sanktionen –
57 *N. Willms*, Proven Practice – Praxiserfahrung mit US Compliance Monitorships
65 *J. Pörtge*, Die unternehmerische Ermessensentscheidung über Verteidigung oder Kooperation
71 *E. Grunert*, Verbandssanktionengesetz und Compliance-Risikoanalyse
77 *V. Stück*, Datenschutz = Tatenschutz? Ausgewählte datenschutz- und arbeitsrechtliche Aspekte nach DSGVO sowie BDSG 2018 bei präventiver und repressiver Compliance
84 *S. Ebner/A. Schmidt*, Verhängung von Bußgeldern nach Art. 83 DSGVO gegen deutsche Muttergesellschaften – Eine Praxisbetrachtung
89 *F. Teichmann/M. Falker*, Automatisierte und Autonome Fahrzeuge – Compliance Risiken für Unternehmen
93 *A. Rodatz/C. Judis/M. Bergschneider*, Der Syndikusrechtsanwalt als Verpflichteter nach dem Geldwäschegesetz
96 *J. Dammann de Chaptol/M. Grotenrath/E. Bredler*, Aktuelle Entwicklungen in den USA

Mit Registerheft
 2018/2019

BEST PRACTICE

- 101** *C. Lötten*, Aus Zuhörern Teilnehmer machen: Erfolgserlebnis Präsenzschulung

RECHTSPRECHUNG

- 103** *LG Dortmund v. 10.1.2019 – 7 O 95/15 (m. Anm. Johnson)*
106 *BGH v. 24.9.2019 – 1 StR 346/18 (m. Anm. Stück)*



III EDITORIAL

BEITRÄGE

- 49** *Prof. Dr. Martin Schulz/Florian Block*, Wirksames Compliance-Management – Anreize und Orientierungshilfen zur Vermeidung von (Verbands-)Sanktionen –
- 57** *Nicole Willms*, Proven Practice – Praxiserfahrung mit US Compliance Monitorships
- 65** *Dr. Jochen Pörtge*, Die unternehmerische Ermessensentscheidung über Verteidigung oder Kooperation
- 71** *Dr. Eike Grunert*, Verbandssanktionengesetz und Compliance-Risikoanalyse
- 77** *Volker Stück*, Datenschutz = Tatenschutz? Ausgewählte datenschutz- und arbeitsrechtliche Aspekte nach DSGVO sowie BDSG 2018 bei präventiver und repressiver Compliance
- 84** *Dr. Stephan Ebner/Alexander Schmidt*, Verhängung von Bußgeldern nach Art. 83 DSGVO gegen deutsche Muttergesellschaften – Eine Praxisbetrachtung
- 89** *Dr. iur. Dr. rer. pol. Fabian Teichmann/Marie-Christin Falker*, Automatisierte und Autonome Fahrzeuge – Compliance Risiken für Unternehmen
- 93** *Arndt Rodatz/Christian Judis/Michael Bergschneider*, Der Syndikusrechtsanwalt als Verpflichteter nach dem Geldwäschegesetz
- 96** *Dr. Jana Dammann de Chappo/Dr. Marco Grotenrath/Eva Bredler*, Aktuelle Entwicklungen in den USA

BEST PRACTICE

- 101** *Christian Lödden*, Aus Zuhörern Teilnehmer machen: Erfolgserlebnis Präsenzschiung

RECHTSPRECHUNG

- 103** *LG Dortmund*, 10.1.2019 – 7 O 95/15, Verhaltenskodex mit Lieferanten ist regelmäßig kein Vertrag zugunsten Dritter bzw. mit Schutzwirkung für Dritte (m. Anm. *Johnson*)
- 106** *BGH*, 24.9.2019 – 1 StR 346/18, Vorsätzliches Handeln bei pflichtwidrig unterlassenem Abführen von Sozialversicherungsbeiträgen – Irrtum über Arbeitgeberstellung (m. Anm. *Stück*)

IV IMPRESSUM

VI AKTUELLES



D3-Z184

DEUTSCHE ZEITSCHRIFT FÜR

WIRTSCHAFTSRECHT INSOLVENZRECHT DZWIR

SCHRIFTFÜHRUNG
Rechtsanwalt *Michael Schmidt*

Inhalt

Aufsätze

Prof. Dr. iur. Jens M. Schmittmann
Gesellschafterbeiträge in Krise und Insolvenz – Steuerliche Wiedereinführung des Eigenkapitalersatzrechts durch das JStG 2019 — 101

Dr. iur. Harald Heinze
Verträge und Forderungen, Freigabe, Pfändungsschutz und Erwerbssperre. Besprechung der BGH-Urteile vom 21. 2. 2019 – IX ZR 246/17, DZWIR 2020, 127 und vom 6. 6. 2019 – IX ZR 272/17, DZWIR 2020, 132 — **107**

Rechtsprechung

Europäische Gerichtsbarkeit
EuGH, Urteil vom 9. 10. 2019 – Rs. C-548/18 – BGL BNP Paribas SA
Keine Anwendung der Rom I-VO bei Mehrfachabtretung einer Forderung — 124

Zivilgerichtsbarkeit
BGH, Urteil vom 21. 2. 2019 – IX ZR 246/17
(Besprechung Dr. iur. Harald Heinze, S. 107)
Freigabe von Vermögen aus selbständiger (Zahnarzt-)Tätigkeit — 127

BGH, Urteil vom 6. 6. 2019 – IX ZR 272/17
(Besprechung Dr. iur. Harald Heinze, S. 107)
Sicherungsabtretung vor Freigabe der selbständigen Tätigkeit — 132

BGH, Urteil vom 16. 7. 2019 – II ZR 175/18
Auswirkungen des Rechtsformwechsels einer GmbH auf deren Teilgewinnabführungsverträge — 139

BGH, Beschluss vom 19. 9. 2019 – IX ZB 2/18
Erhöhung des unpfändbaren Betrages — 144

Buchbesprechung

Dr. iur. Roman F. Adam
Christoph Bialluch, Das Tarifeinheitsgesetz — 147

Veranstaltungen — 149

Nachrichten — 150



Rechtsprobleme bei
Online-Marketing
„Real-Time Bidding“ auf Websites
– datenschutzfreie Zone?
Guidelines

Brand eines parkenden Kfz
Gefährdungshaftung?

Pfändungsschutz des Gesellschafter-Gf
Nach § 250 Abs 1 Z 2 EO

Erwerb des GmbH-Geschäftsanteils durch
Erbengemeinschaft

Betriebsrat: Rechtsstellung der
Ersatzmitglieder

Bitcoins im
Pfandleihgewerbe



**FACHZEITSCHRIFT FÜR
WIRTSCHAFTSRECHT**
31. JG. Hef 03, März 2020

Zitiervorschlag:
ecolex 2020, Seite
ecolex 2020/Nummer

HERAUSGEBER:
Hon.-Prof. Dr. G. KUCSKO, RA
Univ.-Prof. Dr. W. MAZAL
Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. P. OBERHAMMER
Univ.-Prof. Dr. J. REICH-ROHRWIG, RA
Hon.-Prof. Dr. Ch. SCHMELZ, RA
Univ.-Prof. MMag. Dr. J. SCHUCH, StB
Mag. Ph. VONDRAK, StB und RA
Univ.-Prof. Dr. G. WILHELM

BEIRAT:
Univ.-Prof. DDr. W. BARFUSS

Univ.-Prof. Dr. B.-Ch. FUNK
Dr. J. E. LANGER
Univ.-Prof. DDr. H. MAYER
Univ.-Prof. Vize.-Präs. Dr. M. NEUMAYR
Univ.-Prof. Dr. G. H. ROTH
Univ.-Prof. Dr. W. SCHRÄMMEL
Univ.-Prof. Dr. V. TRSTENJAK
Univ.-Prof. Dr. R. WELSER
Min.-Rat Dr. W. WIESNER

SCHRIFTFLEITUNG:
Univ.-Prof. Dr. G. WILHELM

STÄNDIGE MITARBEITER:
Dr. A. BALTHASAR-WACH, RAA
Hon.-Prof. Dr. A. DUSCHANEK
Sen.-Präs. d. OLG Wien iR ao. Univ.-Prof.
Dr. G. ERTL
Mag. J. FISCHERLEHNER
MMag. Dr. K. H. HILBER, StB

Dr. M. HÖCHER, RAA
Univ.-Prof. Dr. M. HOLOUBEK
Dr. St. KÖCK, RA
Univ.-Prof. Dr. M. LANG
Dr. E. PRIMOSCH
Dr. Th. RABL, RA
Mag. B. RENNEN, Richter †
Dr. R. SCHANDA, RA
Univ.-Prof. Dr. F. SCHRANK
Univ.-Prof. Dr. H. SCHUMACHER, RA
Univ.-Doz. Dr. St. SCHWARZER
Dr. A. SPITZL
Dr. B. TONNINGER, RA
Univ.-Prof. Dr. M. WINDISCH-GRAETZ
Dr. M. WOLLER, RA
Mag. Dr. H. WOLLMANN, LL.M., RA
Univ.-Prof. Dr. B. ZÖCHLING-JUD

RECHTSPROBLEME BEI ONLINE-MARKETING

| | |
|---|-----|
| Real-Time Bidding auf Websites – datenschutzfreie Zone? | 168 |
| Arne Greiner | |
| Guidelines für den Einsatz von Real-Time Bidding | 172 |
| Arne Greiner | |

EDITORIAL

| | |
|--|-----|
| Kein Verdrängungsprozess zu 8 Ob 14/19 w | 165 |
| Karl Bollmann | |
| Impressum | U3 |

ZIVIL- UND UNTERNEHMENSRECHT

| | |
|---|-----|
| Brand eines parkenden Kfz: Gefährdungshaftung? | 177 |
| Andreas Gerhartl | |
| Der Auskunftsanspruch des Gerichtskommissärs und der Erben gegenüber Social-Media-Plattformen | 180 |
| Stephan Verweijen | |
| Incoterms® 2020 | 183 |
| Christoph Graf von Bernstorff | |
| OGH 26. 11. 2019, 4 Ob 207/19 y | 185 |
| OGH 23. 10. 2019, 1 Ob 152/19 p | 185 |
| OGH 19. 9. 2019, 2 Ob 9/19 s | 186 |
| OGH 26. 11. 2019, 4 Ob 203/19 k | 188 |
| OGH 24. 10. 2019, 6 Ob 183/19 h | 188 |
| OGH 29. 8. 2019, 6 Ob 67/19 z | 188 |
| OGH 24. 9. 2019, 5 Ob 125/19 x | 189 |
| OGH 25. 10. 2019, 8 Ob 85/19 m | 189 |
| OGH 25. 9. 2019, 1 Ob 132/19 x | 190 |
| OGH 10. 10. 2019, 6 Ob 123/19 k | 190 |
| OGH 22. 10. 2019, 2 Ob 165/19 g | 190 |
| OGH 22. 10. 2019, 5 Ob 149/19 a | 190 |
| OGH 24. 4. 2019, 7 Ob 49/19 k | 191 |
| OGH 20. 3. 2019, 7 Ob 111/18 a | 192 |
| OGH 24. 4. 2019, 7 Ob 142/18 k | 194 |
| OGH 20. 3. 2019, 7 Ob 28/19 x | 195 |

- Kontrahierungszwang der Gemeinde bei Servitut
- Weit gefasste Haftungserklärungen iSd § 21 Abs 3 FPG verstoßen nicht gegen das Transparenzgebot
- DG-Haftungsprivileg, EKHG und Eingliederung in fremden Betrieb
- Zum Haftungsprivileg nach dem Forstgesetz
- Bund hat trotz Amtshaftung einen Regressanspruch (§ 1358 ABGB)!
- Werkvertragliche Prüf- und Warnpflicht bei Vorarbeiten (*Alexandra Stoffl*)
- Haftung eines Immobilienmaklers bei Fehlinformation zum Sanierungszustand?
- Innenprovisionen: Beweislast für sittenwidrige deliktische Schädigung des Anlegers
- Die Bestellung des Behindertenanwalts durch den Sozialminister erfolgt nicht hoheitlich
- Zur Anschlusspflicht des Gasnetzbetreibers
- Festsetzung des Übernahmewerts nach dem THG
- Zum dynamischen Erhaltungsbegriff
- Teilschaden und Taxenvereinbarung (*Gunter Ertl*)
- Zusatzkrankenversicherung: Heilbehandlung im Ausland
- Vorweggenommener Deckungsprozess in der Haftpflichtversicherung (*Gunter Ertl*)
- Brand und Brandereignis in der Kaskoversicherung (*Gunter Ertl*)

DISPUTE RESOLUTION

| | |
|--|-----|
| Pfändungschutz des Gesellschafter-Geschäftsführers nach § 250 Abs 1 Z 2 EO | 196 |
| Franz Mohr | |
| OGH 27. 11. 2019, 6 Ob 212/19 y | 199 |
| OGH 17. 12. 2019, 2 Ob 37/19 h | 199 |
| OGH 28. 11. 2019, 9 Ob 81/19 f | 200 |
| OGH 19. 11. 2019, 3 Ob 13/19 m | 201 |
| OGH 27. 6. 2019, 6 Ob 90/19 g | 201 |

- Zur Disposition über die und zum Eintritt der Wirkungen der Streitanhängigkeit bei der einheitlichen Streitpartei
- Zum rechtlichen Interesse eines Gläubigers hinsichtlich der Akteneinsicht in den Verlassenschaftsakt zur Pfändung erbrechtlicher Ansprüche eines Schuldners
- Gegen eine vom RekG bestätigte Abweisung des Antrags gem § 7 Abs 3 EO steht kein Revisionsrekurs zu
- Eine Konfrontation des überstimmten Schiedsrichters mit einer vollendeten Meinungsbildung ist *ordre-public*-widrig
- Gesellschafterbeschluss entgegen einer einstweiligen Verfügung (*Friedrich Rißfeller*)

| | | |
|--|--|-----|
| OGH 25. 10. 2019, 8 Ob 82/19 w | • Rechtsmittellegitimation von Insolvenzgläubigern mit nicht fälligen Forderungen | 204 |
| OGH 25. 10. 2019, 8 Ob 83/19 t | • Vorzeitige Einstellung des Abschöpfungsverfahrens wegen strafgerichtlicher Verurteilung | 204 |
| EuGH 19. 12. 2019, C-453/18, <i>Bondora/Carlos</i> , und C-494/18, <i>Bondora/XY</i> | • Berücksichtigung missbräuchlicher Vertragsklauseln im Mahnverfahren (<i>Peter G. Mayr</i>) | 204 |

GESELLSCHAFTSRECHT

| | | |
|---|---|-----|
| Der Erwerb des GmbH-Geschäftsanteils durch die Erbengemeinschaft Martin Schauer | | 207 |
| OGH 24. 10. 2019, 6 Ob 100/19 b | • Zur Prüfpflicht des Firmenbuchgerichts bei Neufassung eines GmbH-Gesellschaftsvertrags und zur Gründungskostenregelung | 211 |
| OGH 24. 10. 2019, 6 Ob 71/19 p | • Bestellung eines Kollisionskurators bei Interessenkollision eines GmbH-Geschäftsführers; Gesellschafterbeschluss für Haftungsklage gegen Geschäftsführer notwendig? | 211 |
| OGH 24. 10. 2019, 6 Ob 128/19 w | • Anmeldung des Rücktritts eines GmbH-Geschäftsführers zum Firmenbuch | 212 |
| OGH 25. 4. 2019, 6 Ob 35/19 v | • Schwebende Unwirksamkeit von Verträgen mit dem Stiftungsvorstand – Nichteinhaltung der Regeln zur Willensbildung in der Privatstiftung (<i>Paul Rizzi</i>) | 212 |

WETTBEWERBS- UND IMMATERIALGÜTERRECHT

| | | |
|--|--|-----|
| Kennzeichnung von Zuckersachets Andreas Engele / Johannes Pepelnik | | 214 |
| OGH 29. 8. 2019, 3 Ob 135/19 b | • Zur Vollstreckbarkeit einer per ERV zugestellten einstweiligen Verfügung (<i>Bernhard Tonninger</i>) | 217 |
| OGH 26. 11. 2019, 4 Ob 173/19 y | • Internationale Zuständigkeit für Anspruch nach § 86 UrhG (<i>Adolf Zemann</i>) | 218 |
| OGH 19. 12. 2019, 6 Ob 105/19 p | • Zur Anwendung des Konzernprivilegs auf Gemeinschaftsunternehmen (<i>Johannes Frank</i>) | 219 |
| EuGH 4. 12. 2019, C-432/18 | • Schutz nicht geografischer Bestandteile einer g.g.A. (<i>Marie Hornyik</i>) | 221 |
| EuG 17. 10. 2019, T-279/18 | • EuG zur Auslegung unklarer Waren- und Dienstleistungsverzeichnisse (<i>Guidrun Irsa-Klingspiegl</i>) | 222 |

ARBEITSRECHT

| | | |
|--|---|-----|
| Zwei Entscheidungen des OGH zu Konkurrenzklauseln Ernst Eypeltauer | | 223 |
| Die Rechtsstellung der Ersatzmitglieder des Betriebsrats Christoph Wiesinger | | 226 |
| OGH 30. 10. 2019, 9 Oba 86/19 s | • Prüfung der Sozialwidrigkeit bei AN über 50 | 228 |
| OGH 25. 10. 2019, 8 Oba 51/19 m | • Entgeltkürzung bei Betriebsübergang durch staatliches Insourcing | 230 |
| OGH 25. 10. 2019, 8 Oba 56/19 x | • Wahl der Ruhepause in einer BV | 232 |
| OLG Wien 22. 1. 2020, 3 R 70/19 i | • Vorstände einer Aktiengesellschaft keine AN iSd EuGVVO (<i>Adrian Zwettler</i>) | 233 |

STEUERRECHT

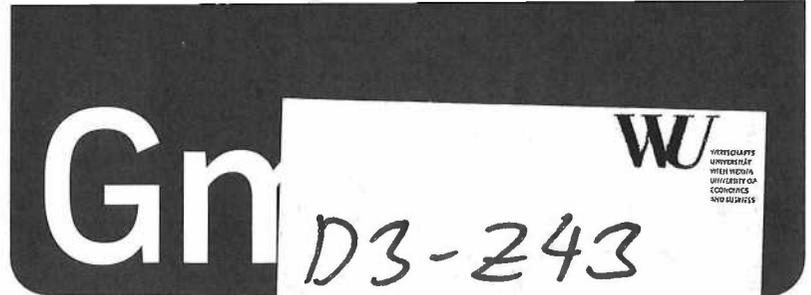
| | | |
|---|---|-----|
| Steuerliche Beurteilung der Einkünfte aus Masternodes bei Kryptowährungen Felix Pischel | | 234 |
| VwGH 13. 11. 2019, Ra 2019/13/0102 | • Wiederaufnahme nach Außenprüfung bei einem anderen Abgabepflichtigen (<i>Markus Knechtl</i>) | 237 |
| BFG 8. 8. 2019, RV/7105629/2018 | • Bestimmte Vertragsdauer auch bei Vereinbarung sämtlicher Kündigungsgründe des § 30 Abs 2 MRG, wenn Gewichtung und Unwahrscheinlichkeit zu einer bestimmten Vertragsdauer führen (<i>Martin Lehner / Erich Schaffer</i>) | 239 |

ÖFFENTLICHES WIRTSCHAFTSRECHT

| | | |
|--|--|-----|
| Bitcoins im Pfandleihgewerbe Florian Dafinger | | 241 |
| Rechtsprechung des EGMR Gisela Kristoferitsch / Katharina Struth | | 245 |

EUROPA

| | | |
|--|--|-----|
| Neues aus Europa – Aktuelle Rechtsetzung und Entscheidungen der EU Ulrike Giera / Maximilian Hautzenberg / Markus-Florian Rummel | | 249 |
| Rechtsprechungsübersicht Europäische Gerichte Agnes Balthasar-Wach | | 250 |



GmbHRundschau



Zeitschrift für Gesellschafts-,
Unternehmens- und Steuerrecht
der GmbH und GmbH & Co. KG

Herausgegeben von der Centrale für GmbH Dr. Otto Schmidt

gmbhr.de

in Verbindung mit Prof. Dr. Walter Bayer · RA/StB Vors. RiBFH a.D. Prof. Dr. Dietmar Gosch ·
WP/StB Prof. Dr. Norbert Neu · Ltd. RegDir. Ralf Neumann · RA Prof. Dr. Jochem Reichert



Aufsätze > Markus Geißler – Die Haftung des GmbH-Geschäftsführers bei Missachtung von Zustimmungsvorbehalten des Aufsichtsrates 293

Thomas Stimpel / Fabian Bernhagen – Wegfall der Sperrfrist des § 22 Abs. 2 UmwStG durch eine steuerneutrale Umstrukturierung? – Zugleich Anmerkungen zum Telos des § 22 Abs. 2 UmwStG 301

GmbH-Beratung > Joachim Schiffers – Aktualisierung der GoBD – Konsequenzen in der Praxis der GmbH 308

Rechtsprechung > Liquidation: Eintragung des Erlöschens bei (noch) laufendem Besteuerungsverfahren auch bei GmbH (OLG Düsseldorf, Beschl. v. 13.8.2019 – I-3 Wx 80/17) *m. Anm. Benjamin Wagner* 319

Umwandlungsrecht: Eintritt des Komplementärs bei Formwechsel einer GmbH in KG (OLG Oldenburg, Beschl. v. 19.12.2019 – 12 W 133/19 (HR), rkr.) *m. Anm. Kyrill Chileyvych* 327

Gewerbsteuer: Bemessungsgrundlage des Solidaritätszuschlags (BFH, Urt. v. 14.11.2018 – II R 63/15) 330

Umsatzsteuer: Keine Geschäftsveräußerung trotz vollständiger Übertragung der GmbH-Anteile; mögliche Geschäftsveräußerung bei Begründung einer Organschaft (BFH, Urt. v. 18.9.2019 – XI R 33/18) *m. Anm. Egid Baumgartner* 334

Organschaft: Insolvenzbedingte, vorzeitige Beendigung und Nichtdurchführung eines Gewinnabführungsvertrags (FG Nürnberg, Urt. v. 11.12.2018 – 1 K 483/17, nrkr.) *m. Anm. Manuel Brühl* 340

GmbHR im Blickpunkt

Bertrand Monfort – Quick Fixes: Handlungsbedarf bei der Umsatzsteuer R84

ottoschmidt





GmbHRundschau

Zeitschrift für Gesellschafts-, Unternehmens- und Steuerrecht
der GmbH und GmbH & Co. KG

Herausgeber:

Centrale für GmbH Dr. Otto Schmidt

in Verbindung mit Prof. Dr. Walter Bayer, Friedrich-Schiller-Universität Jena · RA/StB Vors. RiBFH a.D. Prof. Dr. Dietmar Gosch, WTS Steuerberatungsgesellschaft mbH, Hamburg/München · WP/StB Prof. Dr. Norbert Neu, dhpg Dr. Harzem & Partner mbB, Bonn · Ltd. RegDir. Ralf Neumann, Finanzamt für Groß- und Konzernbetriebsprüfung, Aachen · RA Prof. Dr. Jochem Reichert, SZA Schilling, Zutt & Anschutz, Mannheim

Herausgeber-Beirat:

Prof. Dr. Georg Crezelius, Of Counsel, Linklaters LLP, München · Prof. Dr. Detlef Kleindiek, Universität Bielefeld · RiBFH Dr. Christian Levedag, LL.M. Tax, München · Notar Dr. Thomas Wachter, München · RA/StB Prof. Dr. Götz Tobias Wiese, WIESE LUKAS PartG mbB, Hamburg

Inhalt

gmbhr.de

Aufsätze

Markus Geißler – Die Haftung des GmbH-Geschäftsführers bei Missachtung von Zustimmungsvorbehalten des Aufsichtsrates

Einleitend zeigt der Beitrag zunächst die zwischen einem obligatorischen und einem fakultativen Aufsichtsrat zu beachtenden Unterschiede auf und skizziert sodann die Rechtsnatur und Funktion eines Zustimmungsvorbehaltes. Nach der rechtlichen Qualifikation eines missachteten Zustimmungsvorbehaltes werden die Grundsätze der Schadensersatzpflicht des Geschäftsführers erörtert, die (auch) deswegen mit Streitfragen beladen ist, weil insoweit der allgemein anerkannten Differenzhypothese teilweise die Geltung bestritten wird. Als – ebenfalls vielfach umstrittenes – Sonderproblem ist dann der Einwand des rechtmäßigen Alternativverhaltens zu erörtern, welcher dem Geschäftsführer das anspruchsvernichtende Argument eröffnen soll, dass sich der schadensverursachende Geschehensablauf ebenso ereignet hätte, wenn er – rechtskonform – um die Zustimmung des Aufsichtsrats nachgesucht hätte. Bei der abschließend zu klärenden Frage, wer anlässlich der (gerichtlichen) Geltendmachung des Schadensersatzanspruches die GmbH zu vertreten hat, ist die teilweise befürwortete Zuständigkeit der Gesellschafter abzulehnen. Vielmehr streitet hier die Gesetzessystematik mit ihrer durchgängigen Inbezugnahme des § 112 AktG erkennbar für die Vertretungskompetenz des Aufsichtsrates. 293

RD Thomas Stimpel / StOl Fabian Bernhagen, LL.M. – Wegfall der Sperrfrist des § 22 Abs. 2 UmwStG durch eine steuerneutrale Umstrukturierung? – Zugleich Anmerkungen zum Telos des § 22 Abs. 2 UmwStG

Bei Umstrukturierungen von Unternehmen wird in der Praxis gerne auf Einbringungen nach §§ 20, 21 UmwStG zurückgegriffen. Allerdings stellt die siebenjährige Sperrfrist des § 22 UmwStG Unternehmen und Beraterschaft vor große Herausforderungen. Dies gilt insbesondere für Folgeumwandlungen, die von der Finanzverwaltung außerhalb des Anwendungsbereichs der Ausnahmeregelungen in § 22 Abs. 1 Satz 6 Nr. 2, 4 und 5 UmwStG grundsätzlich als Veräußerungen und damit als Sperrfristverstöße qualifiziert werden. Hiervon kann nur in bestimmten Fallkonstellationen aus Billigkeitsgründen abgesehen werden. Diese restriktive Sichtweise ist durch jüngste Urteile des BFH und der Finanzgerichte bestätigt worden, die im Ergebnis einer in der steuerlichen Literatur befürworteten normspezifischen Auslegung des Veräußerungsbegriffs eine Absage erteilt haben. In der Praxis und in der steuerlichen Literatur wird nunmehr vermehrt der Frage nachgegangen, ob derartige Folgeumstrukturierungen auch vorteilhaft zur steuerneutralen „Entsorgung“ von Sperrfristen genutzt werden können. Diese Frage stellt sich beim Einbringungs-gewinn II, der gem. § 22 Abs. 2 Satz 5 UmwStG bei nachfolgenden Veräußerungen durch den Einbringenden entfällt. Hieraus wird in der steuerlichen Literatur die Auffassung hergeleitet, dass die Sperrfrist des § 22 Abs. 2 UmwStG durch dessen Satz 5 mit einer steuerneutralen Umstrukturierung suspendiert werden könne. Der Beitrag untersucht die Erfolgsaussichten dieses Vorgehens. 301



Brennpunkte – Gestaltungen – Handlungsbedarf: Jetzt anmelden für das Seminar „Unternehmensumwandlungen rund um die GmbH/GmbH & Co. KG“ am 11./12.09. unter otto-schmidt.de/seminare/

Inhalt

GmbH-Beratung**WP StB Prof. Dr. Joachim Schiffers – Aktualisierung der GoBD – Konsequenzen in der Praxis der GmbH**

Mit Datum vom 28.11.2019 wurden die im Jahr 2014 vorgelegten „Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff“ (GoBD) punktuell an gesetzliche Änderungen angepasst und bestimmte technische Entwicklungen berücksichtigt. Der Beitrag stellt die wesentlichen Entwicklungen unter besonderer Berücksichtigung der GmbH dar. 308

Rechtsprechung**Gesellschaftsrecht**

Geschäftsführer: Anspruch des Insolvenzverwalters eines geschäftsführenden Alleingesellschafters gegen Gesellschaft auf Kündigung eines Rentenversicherungsvertrages

(OLG Braunschweig, Urt. v. 4.9.2019 – 11 U 116/18) 312

Liquidation: Keine Eintragung des Erlöschens einer GmbH bei (noch) laufendem Besteuerungsverfahren

(KG, Beschl. v. 23.7.2019 – 22 W 29/18) 317

Liquidation: Eintragung des Erlöschens bei (noch) laufendem Besteuerungsverfahren auch bei GmbH

(OLG Düsseldorf, Beschl. v. 13.8.2019 – I-3 Wx 80/17)
m. Anm. Benjamin Wagner 319

Firmenrecht: Angaben, die evident geeignet sind, bei den maßgeblichen Verkehrskreisen wesentliche unrichtige Vorstellungen hervorzurufen

(OLG Düsseldorf, Beschl. v. 12.8.2019 – I-3 Wx 26/19) 321

Gesellschafter: Finanzplankredit bei Ausscheiden aus der Gesellschaft kündbar

(OLG Frankfurt, Urt. v. 23.10.2019 – 13 U 99/18) 323

Umwandlungsrecht: Eintritt des Komplementärs bei Formwechsel einer GmbH in KG

(OLG Oldenburg, Beschl. v. 19.12.2019 – 12 W 133/19 (HR))
m. Anm. Kyrill Chilevych 327

Steuerrecht

Gewerbesteuer: Bemessungsgrundlage des Solidaritätszuschlags

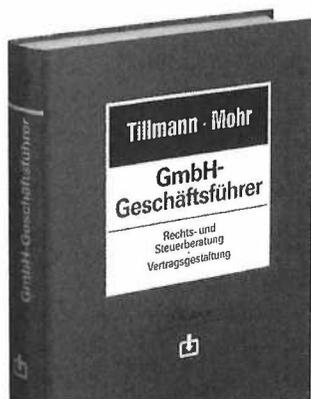
(BFH, Urt. v. 14.11.2018 – II R 63/15) 330

Umsatzsteuer: Keine Geschäftsveräußerung trotz vollständiger Übertragung der GmbH-Anteile; mögliche Geschäftsveräußerung bei Begründung einer Organschaft

(BFH, Urt. v. 18.9.2019 – XI R 33/18)
m. Anm. Egid Baumgartner 334

Organschaft: Insolvenzbedingte, vorzeitige Beendigung und Nichtdurchführung eines Gewinnabführungsvertrags

(FG Nürnberg, Urt. v. 11.12.2018 – 1 K 483/17)
m. Anm. Manuel Brühl 340

**Rundum relevant.**

Große Verantwortung, vielfältige persönliche Haftungsrisiken und eine zunehmende Fülle von Regularien für den GmbH-Geschäftsführer: Mit dem *Tillmann/Mohr* erhalten Sie Antworten und Unterstützung zu allen relevanten Themen.

Beschlüsse und Verträge zum Download!

Bestellen Sie jetzt versandkostenfrei unter otto-schmidt.de

Inhalt

GmbHR Report

GmbHR im Blickpunkt

RA StB Bertrand Monfort – Quick Fixes: Handlungsbedarf bei der Umsatzsteuer..... R84

Unternehmensrecht

BGH: Amtspflichtverletzung des Notars bei Verwendung unbefristeter Fortgeltungsklauseln (Stephan Ulrich)..... R86

Nachweis der Vertretungsbefugnis bei einer US-amerikanischen LLC (Stephan Ulrich)..... R86

Anmeldepflichtige Zweigniederlassung oder nicht? (Stephan Ulrich)..... R86

Steuer- & Bilanzrecht

BFH: Entscheidungsserie zur Anwendung von § 6a GrEStG (Christian Levedag)..... R87

BFH: Anwendung des § 15a EStG bei Beteiligung der KG an Zehragesellschaft (Christian Levedag)..... R88

OECD: Aufnahme von Finanztransaktionen in Verrechnungspreisrichtlinien (Axel Nientimp / Melanie Appuhn-Schneider / Felix Yilmaz)..... R88

Arbeits- & Sozialrecht

BAG: Verkleinerte Belegschaft und Sonderkündigungsschutz für Datenschutzbeauftragten (Martin Pröpper)..... R89

BAG: Wirksamkeit einer Kündigung gegenüber einer Kinderfrau (Nanny) (Martin Pröpper)..... R90

Europa-Praxis

EU: Verhandlungen über eine künftige Partnerschaft mit Vereinigtem Königreich begonnen (Amelie Giesemann)..... R91

Europäisches Parlament: Handelsausschuss beginnt Beratungen zur Änderung der sog. „Durchsetzungsverordnung“ (Amelie Giesemann)..... R91

Wirtschafts-Praxis

Studie zu Automatisierung im Einzelhandel (Marianne Gajo)..... R92

Zeitschriftenspiegel

Gesellschaftsrecht..... R94

Steuerrecht..... R94

Buchbesprechungen

Lutter, Umwandlungsgesetz (Eckhard Wälzholz)..... R94



Wussten Sie schon ...

Im **Beratermodul GmbHR** haben Sie Zugriff auf das Online-Archiv Ihrer Zeitschrift. In der **Zeitschriften-App** lesen Sie aktuelle Beiträge auf Ihrem Smartphone. Bei Fragen zu Ihren **Freischaltcodes** wenden Sie sich gerne an den Kundenservice: Telefon 0221 / 93738-997 oder E-Mail an kundenservice@otto-schmidt.de

Beratermodul
Otto Schmidt
**Herrmann/Heuer/
Raupach**
Ertragsteuerrecht

Otto Schmidt online

Herrmann Heuer Raupach

ESTG

KStG

Kommentar

LenkaSteinberg

Gewerbe

steuer

Kommentar

Kirchhof

ESTG

KStG

Kommentar

Reuber Herlughans
Neumann

KStG

KStG

Kommentar

Jetzt 4 Wochen gratis nutzen!

www.otto-schmidt.de/hhr-modul

GRUR

Gewerblicher Rechtsschutz und
Rechtsprechungs-Report

WU
D3 - Z 176

Zeitschrift
der Deutschen
Vereinigung für
gewerblichen
Rechtsschutz
und Urheberrecht

www.grur.org

- 97** KG
Geldentschädigungsanspruch bei Zerstörung
eines Kunstwerkes – Minigolfanlage
- 100** EuGH
Fehlende rechtserhaltende Benutzung einer
Individualmarke durch Vereinsmitglieder
– Steirisches Kürbiskernöl
- 102** OLG Frankfurt a. M.
Darlegungslast des Markeninhabers bei Vertrieb
von Produktfälschungen – Batterie-Plagiat
- 110** OLG Oldenburg
Ungenehmigte Vercharterung von Flugzeugen mit
Piloten – Schnupperflüge
- 113** OLG Koblenz
Angebot der Teilnahmemöglichkeit an Zweitlotterie
im Internet – lottohelden.de
- 122** OLG Frankfurt a. M.
Nachahmung eines Messsteuergeräts – Rotations-
Ausrichtungssystem
- 129** OLG Frankfurt a. M.
Missbräuchliches Vorgehen gegen unerbetene
E-Mail-Werbung – 1000 € Gewinnspiel
- 131** OLG Saarbrücken
Kerngleicher Wettbewerbsverstoß in AGBs eines
Kreditinstituts – Sekundärklausel

3/2020

Seiten 97 bis 136 · 20. Jahrgang · März 2020
München · Frankfurt am Main


C.H. BECK



J550202003



INHALT

RECHTSPRECHUNG

- URHEBERRECHT**
- 97** KG 16.12.2019 – 24 U 173/15
Geldentschädigungsanspruch bei Zerstörung eines Kunstwerkes
– **Minigolfanlage**
- 99** LG Braunschweig 19.6.2019 – 9 O 3006/17
Kein Anspruch auf zusätzliche Vergütung für Entwurf des Ur-Käfers
– **VW-Käfer (Ls.)**
- MARKEN- UND KENNZEICHENRECHT**
- 100** EuGH 17.10.2019 – C-514/18 P
Fehlende rechtserhaltende Benutzung einer Individualmarke durch
Vereinsmitglieder – **Steirisches Kürbiskernöl**
- 102** OLG Frankfurt a. M. 31.10.2019 – 6 U 89/19
Darlegungslast des Markeninhabers bei Vertrieb von Produktfälschungen
– **Batterie-Plagiat**
- 105** OLG Köln 25.10.2019 – 6 U 73/19
Werbung für Rabatt-Coupons für Markenware – **Coupon-Marketing**
- 108** OLG Frankfurt a. M. 27.8.2019 – 6 W 56/19
Unternehmenskennzeichenverletzung durch Adwords-Werbung – **Aligner**
- 110** EuGH 12.12.2019 – C-783/18 P
Unterscheidungskraft einer aus einer Warenform bestehenden drei-
dimensionalen Marke – **Glasamphore (Ls.)**
- WETTBEWERBSRECHT**
- 110** OLG Oldenburg 22.3.2019 – 6 U 153/18
Ungenehmigte Vercharterung von Flugzeugen mit Piloten
– **Schnupperflüge**
- 113** OLG Koblenz 3.7.2019 – 9 U 1359/18
Angebot der Teilnahmemöglichkeit an Zweitlotterie im Internet
– **lottohelden.de**
- 119** OLG Köln 29.11.2019 – 6 U 82/19
Wettbewerbsrechtlicher Leistungsschutz nach Löschung der Warenform-
marke – **Standbeutelverpackung für Fruchtsaft**
- 122** OLG Frankfurt a. M. 31.10.2019 – 6 U 91/18
Nachahmung eines Messsteuergeräts – **Rotations-Ausrichtungssystem**

- 127** OLG Oldenburg 15.3.2019 – 6 U 170/18
Informationspflichten eines Gebrauchtwagenverkäufers in Bezug auf die
Vorbenutzung als Mietwagen – **Mietrückläufer**
- 129** OLG Frankfurt a. M. 21.3.2019 – 6 U 68/18
Missbräuchliches Vorgehen gegen unerbetene E-Mail-Werbung
– **1000 € Gewinnspiel**
- 131** OLG Saarbrücken 27.12.2019 – 1 U 47/19
Kerngleicher Wettbewerbsverstoß in AGBs eines Kreditinstituts
– **Sekundärklausel**

PERSÖNLICHKEITS- UND
MEDIENRECHT

- 134** OLG Frankfurt a. M. 21.11.2019 – 16 W 56/19
Abwägung zwischen Kunstfreiheit und Verbreitungsinteresse bei Serie
– **Skylines**

GRUR

International

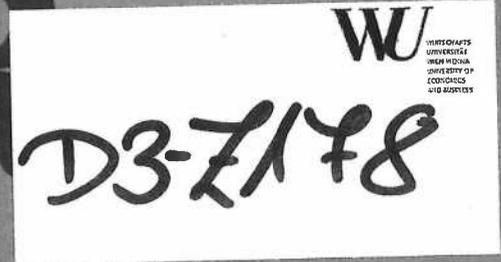
Journal of European and International IP Law

Published by the German Association for the
Protection of Intellectual Property (GRUR)

In collaboration with the Max Planck Institute
for Innovation and Competition

www.ip.mpg.de

- 119 ROLF H. WEBER
Data Interfaces: Tensions between Copyright and Competition Law
- 128 SYLVIA STAVRIDOU
Collective Management of Copyright in Greece After the Implementation of Directive 2014/26/EU
- 136 TATIANA ELENI SYNODINOU
Geoblocking in EU Copyright Law: Challenges and Perspectives
- 168 Germany – Federal Supreme Court
Limits of the Right of Prior Use – Protective covering
- 182 Poland – Supreme Court
Infringement of Trade Marks with a Reputation – OMEGA
- 185 Serbia – Supreme Court
Trade Mark Infringement through Goods in Transit – GOODS IN TRANSIT
- 188 Spain – Supreme Court
Liability of a Parent Company – Repsol
- 204 European Union – CJEU
Responsibility of the Website Operator for User Data – Fashion ID
- 212 China – Supreme People's Court
Partial Judgments and Preliminary Injunctions in Patent Infringement Cases – Valeo v Lu Kasi



GRUR

International

Journal of European and International IP Law

Published by the German Association for the
Protection of Intellectual Property (GRUR)

In collaboration with the Max Planck Institute
for Innovation and Competition

www.ip.mpg.de



2/2020

Volume 69 – February 2020

Table of Contents

Editorial

- 117 DANIEL GERVAIS
Is Intellectual Property Law Ready for Artificial Intelligence?

Articles

- 119 ROLF H. WEBER
Data Interfaces: Tensions between Copyright and Competition Law – A New Swiss Court Practice for an Old Problem
- 128 SYLVIA STAVRIDOU
Collective Management of Copyright in Greece After the Implementation of Directive 2014/26/EU
- 136 TATIANA ELENI SYNODINOU
Geoblocking in EU Copyright Law: Challenges and Perspectives

Opinions

- 151 JOANNA BUCHALSKA
Trade Marks with a Reputation in Polish Law – an Opinion on the Polish Supreme Court Case OMEGA
- 159 LOUISA SPECHT-RIEMENSCHNEIDER/RUBEN SCHNEIDER
Stuck Half Way: The Limitation of Joint Control after *Fashion ID* (C-40/17)

Report

- 164 Instituto Nacional de Defensa de la Competencia y de la Protección de la Propiedad Intelectual (National Institute for the Defense of Competition and the Protection of Intellectual Property – INDECOPI), Peru
Information on Enforcement of Patent and Design Rights

Decisions

Germany 168 **PATENT LAW**
Federal Supreme Court (Bundesgerichtshof) 14 May 2019 – X ZR 95/18
Limits of the Right of Prior Use – **Protective covering**
[Schutzverkleidung]

Netherlands 174
Court of Appeal of The Hague 2 July 2019 – 200.219.487/01
Standard-Essential Patents: Conditions for Filing for an Injunction
Without Abusing a Dominant Market Position – **Philips v Wiko**

Poland 182 **TRADE MARK LAW**
Supreme Court 9 May 2019 – I CSK 263/18
Infringement of Trade Marks with a Reputation – **OMEGA**

Serbia 185
Supreme Court 6 March 2018 – Prev 103/2018
Trade Mark Infringement through Goods in Transit – **GOODS IN TRANSIT**
(case note by Ivan Stepanov)

Spain 188 **COMPETITION LAW**
Supreme Court (Corte Suprema) 23 May 2019 – 674/2019
Liability of a Parent Company – **Repsol (case note by Germán**
Johanssen)

EU 196
CJEU 15 May 2019 – C-653/17 P
The Effects of Declarations pursuant to Art. 28(8) of Council Regulation
207/2009 – **VM Vermögens-Management**

Sweden 197 **UNFAIR COMPETITION LAW**
Court of Appeal (Svea Hovrätt Patent- och marknadsöverdomstolen)
20 July 2019 – PMT 13013-16
Narrow Price Parity Clauses and Restrictions of Competition –
Booking.com v Visita (case note by Dagne Sabockis)

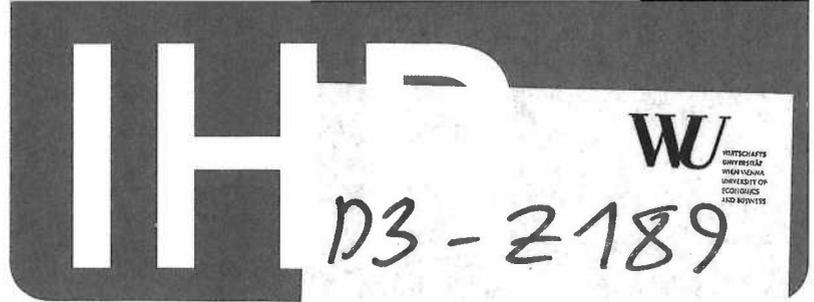
EU 204 **DATA PROTECTION LAW**
CJEU 29 July 2019 – C-40/17
Responsibility of the Website Operator for User Data – **Fashion ID**

China 212 **PROCEDURAL LAW**
Supreme People's Court 27 March 2019 – (2019) Zui Gao Fa Zhi Min
Zhong No. 2
Partial Judgments and Preliminary Injunctions in Patent Infringement
Cases – **Valeo v Lu Kasi [Wiper] (case note by Yuemei Zhang)**

Book Review

217 Matthews/Zech: Research Handbook on Intellectual Property Rights and the Life-Sciences
(Romandini)





Internationales Handelsrecht

Zeitschrift für das Recht des
internationalen Warenkaufs
und Warenvertriebs

Herausgegeben von: RA Prof. Dr. Rolf Herber · RiOLG Prof. Dr. Ulrich Magnus ·
RA Prof. Dr. Burghard Piltz · RA Dr. Karl-Heinz Thume

internationales-handelsrecht.net

gemeinsam mit: MDgtin. Prof. Dr. G. Beate Czerwenka · RA Dr. Tobias Eckardt · Prof. Dr. Franco
Ferrari · Prof. Dr. Christiana Fountoulakis · RA Prof. Dr. F. Christian Genzow · RA Dr. Christian
Groß · Prof. Dr. Peter Huber · RA Prof. Dr. Stefan Kröll · Prof. Dr. Brigitta Lurger · Prof. Dr. Peter
Mankowski · Prof. Dr. Ingo Saenger · Prof. Dr. Ingeborg Schwenzer

| | | |
|----------------------------|---|----|
| Aufsätze > | André Janssen / Navin G. Ahuja – The Imperfect International Sales Law: Revamp, Supplement or Leave it Alone? | 1 |
| | Christiana Fountoulakis – Ein schwarzes Schaf in weißer Herde | 9 |
| Entscheidungen > | Bei fruchtlosem Ablauf der Nachfrist ist Vertragsaufhebung möglich, auch wenn der Lieferverzug keine wesentliche Vertragsverletzung ist (OGH, Beschl. v. 5.7.2019 – 40b110/19h) | 14 |
| | Einbeziehung von AGB unter CISG (Rechtbank Overijssel, Urt. v. 30.7.2019 – CV EXPL 18-3828) | 16 |
| | Culpa in contrahendo auch bei Vertragsverlängerung / Es gibt keinen selbständigen Investitionskostenersatzanspruch (OLG München, Urt. v. 27.3.2019 – 7 U 1001/18) | 17 |
| | Ermittlung der Beschwer bei der Verurteilung zur Erstellung eines Buchauszuges (BGH, Beschl. v. 24.7.2019 – VII ZR 129/18) | 21 |
| | Strenge Anforderungen an Verzicht auf Buchauszug / DSGVO deckt Buchauszug / Inhalt des Buchauszugs (OLG München, Urt. v. 31.7.2019 – 7 U 4012/17) | 23 |
| | Vollstreckbarerklärung eines inländischen Schiedsspruchs (BGH, Beschl. v. 31.1.2019 – I ZB 46/18) | 27 |
| Dokumentation > | CISG Advisory Council Opinion No. 18 | 35 |
| | Supplement to Opinion No. 18 | 44 |



Internationales Handelsrecht

Zeitschrift für das Recht des internationalen Warenkaufs und Warenvertriebs



Herausgeber:

Rechtsanwalt Prof. Dr. Rolf Herber (geschäftsführend), Ahlers & Vogel Rechtsanwälte PartG mbB, Schaarsteinwegsbücke 2, 20459 Hamburg, herber@internationales-handelsrecht.net. Verantwortlich für den Textteil. · RIOLG Prof. Dr. Ulrich Magnus, Seminar für ausländisches und internationales, Privat- und Prozessrecht an der Universität Hamburg, Schlüterstraße 28, 20146 Hamburg, frdv160@uni-hamburg.de · Rechtsanwalt Prof. Dr. Burghard Piltz, Ahlers & Vogel Rechtsanwälte PartG mbB, Schaarsteinwegsbücke 2, 20459 Hamburg, piltz@ahlers-vogel.de · Rechtsanwalt Dr. Karl-Heinz Thume, Fries Rechtsanwälte, Bernhardstraße 1, 90431 Nürnberg, thume@friesrae.de

Inhalt

internationales-handelsrecht.net

Aufsätze

André Janssen / Navin G. Ahuja – The Imperfect International Sales Law: Revamp, Supplement or Leave it Alone?

The CISG can be considered as 'a worldwide success' in the field of international sales law. But there exist numerous 'imperfections' and new business developments. This contribution presents a concise analysis and considerations for a CISG 2.0. 1

Prof. Dr. iur. Christiana Fountoulakis – Ein schwarzes Schaf in weißer Herde – Anmerkung zum Urteil des OLG Naumburg (12. Zivilsenat) vom 24.4.2019 – 12 U 152/18

Das Urteil des OLG Naumburg vom 24.4.2019 – 12 U 152/18 beschäftigt sich im Wesentlichen mit den Gewährleistungsansprüchen des Käufers nach UN-Kaufrecht. Es wirft aber auch Fragen zur gerichtlichen Zuständigkeit, zum anwendbaren Recht und zur Aufrechnung auf. Die Anmerkung von Christiana Fountoulakis geht fundiert darauf ein. 9

Entscheidungen

UN-Kaufrecht (CISG)

Bei fruchtlosem Ablauf der Nachfrist ist Vertragsaufhebung möglich, auch wenn der Lieferverzug keine wesentliche Vertragsverletzung ist

(OGH, Beschl. v. 5.7.2019 – 40b110/19h, ECLI:AT:OGH0002:2019:00400B00110.19H.0705.000) 14

Einbeziehung von AGB unter CISG

(Rechtbank Overijssel, Urt. v. 30.7.2019 – CV EXPL 18-3828, ECLI:NL:RBOVE:2019:2804) 16

Vertriebsrecht

Culpa in contrahendo auch bei Vertragsverlängerung / Es gibt keinen selbständigen Investitionskostenerstattungsanspruch

(OLG München, Urt. v. 27.3.2019 – 7 U 1001/18) 17

Ermittlung der Beschwer bei der Verurteilung zur Erstellung eines Buchauszuges

(BGH, Beschl. v. 24.7.2019 – VII ZR 129/18, ECLI:DE:BGH:2019:240719BVIIZR129.18.0) 21

Strenge Anforderungen an Verzicht auf Buchauszug / DSGVO deckt Buchauszug / Inhalt des Buchauszuges

(OLG München, Urt. v. 31.7.2019 – 7 U 4012/17) 23



Aktionsmodul Zivilrecht, die perfekte Online-Bibliothek. Inklusive Selbststudium nach § 15 FAO! 4 Wochen gratis nutzen: www.otto-schmidt.de/akr.

Inhalt

Andere Rechtsfragen

| | | |
|--|--|----|
| Vollstreckbarerklärung eines inländischen Schiedsspruchs / Verletzung der Offenbarungspflicht durch Schiedsrichter oder Sachverständigen ist nicht unbedingt Ablehnungsgrund | (BGH, Beschl. v. 31.1.2019 – I ZB 46/18, ECLI:DE:BGH:2019:310119BIZB46.18.0) | 27 |
| Abgewiesene Schiedswiderklage erhöht Streitwert im Vollstreckungsverfahren | (BGH, Beschl. v. 16.5.2019 – I ZB 46/18, ECLI:DE:BGH:2019:160519BIZB46.18.0) | 30 |
| Die Schiedsgerichtsklausel erfasst auch späteren Vergleich oder Nachtrag | (BGH, Beschl. v. 28.3.2019 – I ZB 51/18, ECLI:DE:BGH:2019:280319BIZB51.18.0) | 31 |
| Prozesskostensicherheit / Deutsch-Britisches Abkommen über den Rechtsverkehr vom 3.12.1928 | (OLG München, Urt. v. 5.12.2018 – 7 U 1424/18) | 32 |

Buchbesprechungen

| | |
|--|----|
| <i>Prof. Dr. Peter Mankowski – Michael Sonntag, Das Rückgewährschuldverhältnis</i> | 33 |
| <i>RA Wilm Scharlemann, LL.M., FCI Arb – Mindy Chen-Wishart, Alexander Loke, Stefan Vogenauer (Hrsg.), Studies in the Contract Laws of Asia – Volume II: Formation and Third Party Beneficiaries</i> | 34 |

Dokumentation

| | |
|---|----|
| CISG Advisory Council Opinion No. 18 – Set-off under the CISG | 35 |
| Supplement to Opinion No. 18 | 44 |



Strukturieren Sie um!

Ein unverzichtbares Handwerkszeug für die Umwandlungspraxis. Verfasst von einem hochkarätigen Autorenteam liefert dieses etablierte Standardwerk präzise Kommentierungen mit praktikablen Lösungsvorschlägen zu allen beratungsrelevanten Themen.

Bestellen Sie jetzt unter otto-schmidt.de/kug7

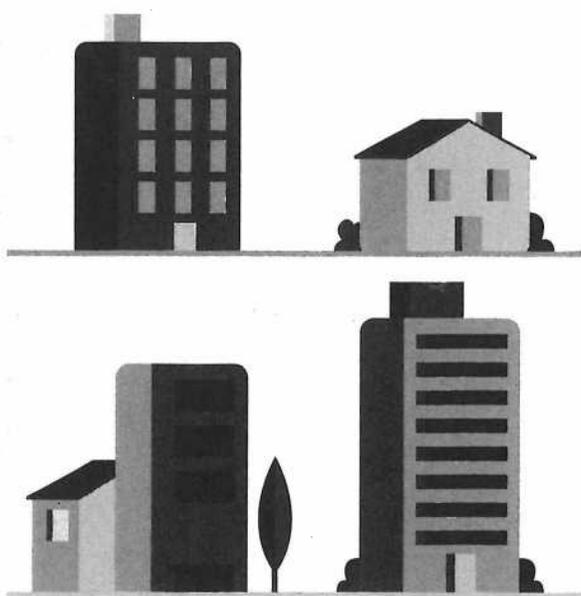
28. UND 29. MAI 2020

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z314

JAHRESTAGUNG
**Miet- und Wohnrecht
2020**

Tagungsleitung
Dr. Herbert Rainer
Hon.-Prof. Dr. Johannes Stabentheiner



Die Tagung
zur
immolex



**FACHZEITSCHRIFT FÜR
NEUES MIET- UND
WOHNRECHT**
24. JG. Heft 03, März 2020

Zitiervorschlag:
immolex 2020, Seite
immolex 2020/Nummer

HERAUSGEBER:
Manz'sche Verlags- und
Universitätsbuchhandlung GmbH

LEITENDE REDAKTEURE:
ao. Univ.-Prof. Dr. H. BÖHM
StB Mag. K. FUHRMANN
Sen.-Präs. d. VwGH iR
Dr. E. GALL
HR d. VwGH Dr. F. PFIEL
RA Dr. C. PRADER

SCHRIFTFLEITUNG:
RA Dr. H. RAINER

STÄNDIGE MITARBEITER:
Ri Mag. F. IBY
Ri Mag. M. EBERWEIN
Ri Mag. J. KAINC
Univ.-Prof. Dr. A. KLETEČKA
Mag. C. KOTHBAUER
Ri Mag. S. KULHANEK
RA Dr. E. LINDINGER
Dr. S. MALAINER
RA Dr. R. PESEK
Hon.-Prof.
Dr. J. STABENTHEINER
Dr. A. STARIBACHER

EDITORIAL

Auflösung des Baurechts und Grunderwerbsteuer
Herbert Rainer
Impressum

69
U3

LEITSÄTZE

Nr. 14 – 21

72

DER NUTZWERT

Zur Nutzwertermittlung von Wohnungseigentums-„Chamäleons“

Die Berechnung des Nutzwerts spielt bei der Begründung von WE eine zentrale Rolle. Soweit ersichtlich, werden solche WE-Objekte noch stiefmütterlich behandelt, die sich nicht auf die Einordnung als Wohnung oder sonstige selbstständige Räumlichkeit – in casu relevant: als Geschäftsraum – beschränken, sondern in soweit die Stellung eines „Chamäleons“ einnehmen, als sowohl eine Nutzung zu Wohn- als auch Geschäftszwecken vereinbart wird.

Christian Prader / Hans Hauswurz

74

Nutzwert und Widmung im WGG

Durch die Verweise in § 16 Abs 3 und 4 WGG und landesgesetzliche Vorgaben spielt der Nutzwert iSd WEG unter Umständen bereits lange vor einer Wohnungseigentumsbegründung eine erhebliche Rolle in der WGG-Baulichkeit. Dabei ist insb fraglich, welche Bedeutung in diesem frühen Stadium der Widmung der einzelnen Objekte zukommt.

Wilhelm Garzon

77

MIETRECHT

- OGH 13. 6. 2019, 5 Ob 70/19h • Keine verfassungsrechtlichen Bedenken bei Differenzierung zwischen Neuerrichtung/Neuschaffung und einem generalsanierten Altbau *(Daniel Richter)* 81
- OGH 27. 11. 2019, 5 Ob 103/19 m • Zur Geltendmachung von Energiekosten erst nach Jahren in Folge „verspäteter“ Ablesung *(Christian Prader)* 83
- OGH 24. 9. 2019, 4 Ob 160/19 m • Mietvertrag mit Kaufoption nach Ablauf der Mietzeit *(Matthias Cerha)* 87

WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT

- LGZ Wien 19. 9. 2019, 46 R 221/19 v • Ersichtlichmachung einer außergerichtlichen Benützungserklärung *(Sigrid Rätz)* 88
- OGH 24. 10. 2019, 4 Ob 188/19 d • Einrede der Unwirksamkeit des Titels für die Eigentumsübertragung trotz erfolgter Einverleibung möglich *(Nadja Holzer)* 89

LIEGENSCHAFTSRECHT

- OGH 24. 7. 2019, 8 Ob 49/19 t • GesbR als Rechtstitel zur Nutzung nach Auflösung einer Lebensgemeinschaft *(Nicole Neugebauer-Herl)* 91

OGH 23. 9. 2019, 9 Ob 32/19 z

- Zulässige Vereinbarung eines Kündigungsrechts im Baurechtsvertrag? (Alexander Klein)



BAURECHT

93

IMMOBILIENBESTEUERUNG

95

Die Tücken des gewerblichen Grundstückshandels
Karin Fuhrmann

BFG 12. 2. 2019,
RV/2101819/2016

VwGH 28. 5. 2019,
Ra 2017/15/0062

- Immobilienertragsteuer: Tauschvertrag liegt nur vor, wenn eine hingeebene Geldabfindung 5% des Abfindungsanspruchs nicht übersteigt (Karin Fuhrmann)

96

- Umsatzsteuer: Umsatz wird nach dem Entgelt bemessen; dieses muss keine äquivalente Gegenleistung darstellen; maßgeblich ist unmittelbarer Zusammenhang zwischen Lieferung und Gegenleistung

98

FORUM IMMOBILIENTREUHÄNDER

100

Zur Anzeige des Machtwechsels in einer Mietergesellschaft
Christoph Kothbauer



LEHRGANG
**Certified Digital
Legal Expert**

DAS Rüstzeug für den erfolgreichen
Juristen im digitalen Zeitalter!
Unter der Lehrgangsleitung von
Andreas Balog und **Gerald Dipplinger**.

30.9. – 1.10., 21. – 22.10. und 11. – 12.11.2020
25hours Hotel
beim MuseumsQuartier
Lerchenfelder Straße 1-3, 1070 Wien

PwC Österreich
DC Tower, Donau-City-Straße 7, 1220 Wien

Wissenschaftliche
Leitung
Wolfgang Zankl




VEREINIGUNG
ÖSTERREICHISCHER
UNTERNEHMENSJURISTEN

JAP

[Juristische Ausbildung & Praxisvorbereitung]

must know Das Kohärenzgebot der Art 11 Abs 2 und Art 136 Abs 2 B-VG einschließlich Möglichkeiten des Abweichens (Teil II)

Zum Begriff der Gewerbsmäßigkeit nach § 1 GewO

Außenseitermethoden: Zum Umfang des Anspruchs auf Krankenbehandlung

Die kartellrechtliche Hausdurchsuchung und Nachprüfung – eine Gegenüberstellung

Zur Fristberechnung im Zivilprozess

Judikatur Judikaturauswahl 2. Halbjahr 2019

Grenzüberschreitendes Sicherungseigentum

Musterfall Römisches Recht, Öffentliches Recht und Bürgerliches Recht

Redaktionsleitung
Verena T. Halbwachs

Redaktion
Florian G. Burger
Ulrike Frauenberger-Pfeiler
Thomas Klicka
Roman Alexander Rauter
Alexander Reidinger
Hannes Schütz
Eva Schulev-Steindl

Korrespondenten
Erwin Bernat
Christoph Grabenwarter
Friedrich Harrer
Ferdinand Kerschner
Alexander Schopper

2019/2020

| | |
|-----------------------------------|-----|
| → Editorial | 129 |
| <i>Von Roman Alexander Rauter</i> | |

Römisches Recht

| | |
|---|-----|
| → Musterfall | 132 |
| FÜM I (Auszug) | |
| <i>PrüferInnen: Richard Gamauf, Lisa Isola und Michael Memmer; gelöst von Lisa Isola und Richard Gamauf</i> | |

Öffentliches Recht

| | |
|--|-----|
| → must know | 139 |
| Das Kohärenzgebot der Art 11 Abs 2 und Art 136 Abs 2 B-VG einschließlich Möglichkeiten des Abweichens (Teil II) | |
| <i>Von Luca Mischensky</i> | |

| | |
|---|-----|
| → must know | 144 |
| Zum Begriff der Gewerbsmäßigkeit nach § 1 GewO | |
| <i>Von Stefan Korte</i> | |

| | |
|---|-----|
| → Musterfall | 148 |
| Fachprüfung aus Verwaltungsrecht | |
| <i>Prüfer: Meinrad Handstanger; gelöst von Monika Leitner</i> | |

Arbeits- und Sozialrecht

| | |
|--|-----|
| → must know | 157 |
| Außenseitermethoden: Zum Umfang des Anspruchs auf Krankenbehandlung | |
| <i>Von Martin Krug</i> | |

Unternehmensrecht

| | |
|--|-----|
| → must know | 163 |
| Die kartellrechtliche Hausdurchsuchung und Nachprüfung – eine Gegenüberstellung | |
| <i>Von Julia Matheis</i> | |

| | |
|--|-----|
| → Judikatur | 168 |
| Judikaturauswahl 2. Halbjahr 2019 | |
| <i>Von Roman Alexander Rauter</i> | |

Zivilgerichtliches Verfahren

| | |
|---|-----|
| → Must know | 170 |
| Zur Fristberechnung im Zivilprozessrecht | |
| <i>Von Heinz Kranzer</i> | |

Bürgerliches Recht

→ Judikatur
Grenzüberschreitendes Sicherungseigentum
Von Stephanie Nitsch

→ Musterfall
Fachprüfung Bürgerliches Recht
Prüfer: Friedrich Harrer und Andreas Kletečka; gelöst von Julia Schöler



Standards

→ Impressum U3

www.manz.at/shop – der Webshop für Recht, Steuer, Wirtschaft
 Jetzt portofrei bestellen!